



**Ausgabe 323 • Dezember 2025 - Jänner 2026**

Österreichische Post AG  
MZ 02Z033184 M  
IPA Verlagsgesellschaft mbH, Gemeinergasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz

**FROHE WEIHNACHTEN UND  
ALLES GUTE FÜR 2026!**

## IPA INTERN

- Der 68. IPA Weltkongress in Krakau / Polen 3
- Besuch von Eric Goodrich in Österreich 7
- Internationales Redakteurstreffen 2025 in Bern 9
- #SHEisIPA 11

## FACHARTIKEL

- Terror in Europa – Prävention durch die Polizei 19
- Die Österreichische Justizwachmusik 21

## IPAkademie

- Der Bildungsreferent – Schluss nach 15 Jahren 13
- SPARK Day 13
- ChatGPT und Künstliche Intelligenz 15
- Einvernahme Aufbaukurs 15
- Seminarprogramm IBZ Gimborn 2026 16










## REISEBERICHTE

- Via Lusitana 23
- Besuch beim NYPD im Juli 2025 24

## SONSTIGES

- Gendarmerie-Nostalgie 25
- Parken für IPA-Mitglieder beim Flughafen Graz 25
- Kalender 26
- IPA-Rätsel 44
- Impressum 44

## BUNDESLÄNDER

-  Burgenland 27
-  Kärnten 29
-  Niederösterreich 31
-  Oberösterreich 33
-  Salzburg 35
-  Steiermark 37
-  Tirol 39
-  Vorarlberg 41
-  Wien 43

### Geschätzte IPA-Mitglieder, liebe IPA-Freunde!

„Wo ist nur die Zeit hingekommen?“ „Die Zeit vergeht wie im Flug.“ Wir alle haben solche oder ähnliche Äußerungen schon gehört oder auch selbst verwendet. Ja, die Zeit verfliegt und wieder geht ein Jahr seinem Ende zu und das neue Jahr 2026 steht vor der Tür.

Was wird es uns bringen? Wird es besser werden als das vergangene Jahr oder schlechter? Fragen, die sich gewiss jede und jeder von uns stellt.

Das zu Ende gehende Jahr 2025 war, rückblickend gesehen, ein durchaus turbulentes Jahr. Die Weltbühne war und ist gezeichnet von enormen politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und klimabedingten Veränderungen, welche international wie national ihre Auswirkungen haben.

Auch das, in seiner geografischen Ausdehnung, kleine Österreich blieb von diesen Veränderungen nicht verschont.

Gesellschaftliche Entwicklungen haben dazu geführt, dass unser Sicherheitsgefühl sich anders anfühlt als vor einigen Jahren. Als unverwundlich und stabil geltende Betriebe geraten in Schwierigkeiten und die hohe Inflationsrate macht den Alltag auch nicht leichter.

Das betrifft auch die IPA Österreich, welche immer sorgfältiger mit den vorhandenen finanziellen Mitteln haushalten muss. So wie der Staat sparen muss, müssen auch wir sparen. Wir sparen ausgabenseitig in der Verwaltung und konnten so eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages verhindern.

Trotz aller Probleme, welche es zu lösen gilt, sollen wir aber optimistisch in die Zukunft schauen. Ein Auf und Ab hat es immer gegeben und wird es immer geben. Ich möchte mit einem Ausspruch des römische Philosophen Lucius Annaeus Seneca schließen: „Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“

Nützt die Zeit, macht das Beste aus eurem Leben!

In diesem Sinne wünsche ich euch, liebe IPA-Mitglieder, ein frohes, gutes und erfolgreiches Jahr 2026.



**Robert Neumann**  
Präsident der  
IPA Österreich  
[praesident@ipa.at](mailto:praesident@ipa.at)

# Der 68. IPA Weltkongress in Krakau / Polen

Die International Police Association (IPA) hält alljährlich ihren satzungsgemäß stattfindenden Weltkongress ab. IPA-Vertreter aus den nationalen Sektionen treffen so einander, um die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten und über die Zukunft der Organisation zu beraten. Dieses Jahr fand der 68. IPA-Weltkongress vom 16. bis 21. September 2025 in Krakau, Polen, statt. Die Eröffnungsfeier erfolgte in einem ganz besonderen Rahmen und zwar in der Salzmine Wielicka unter Tag.

Der Kongress war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg. Die Österreichische Sektion war durch den Präsidenten Robert Neumann als Delegierten, sowie durch den Generalsekretär Walter Rosanits als Beobachter vertreten.

Der internationale Präsident Martin Hoffmann begrüßte neben dem Internationalen Vorstand die Delegierten und Beobachter aus 57 von insgesamt 68 Sektionen, dazu noch einen Vertreter des IBZ Gimborn.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen IPA-Mitglieder wurde das Abstimmungsverfahren festgelegt und die Stimmenstärken ermittelt. Es waren 65 Stimmberechtigte. Mit Stand vom 1. Jänner 2025 hat die IPA international 378.000 Mitglieder in insgesamt 69 anerkannten Sektionen.

- Seychellen (Patensektion Mauritius) – neues Mitglied mit voller Mitgliedschaft
- Kolumbien (Patensektion Spanien) hat weiterhin einen provisorischen Status, volle Mitgliedschaft 2026
- Dominikanische Republik (Patensektion Spanien), Trinidad & Tobago (Patensektion USA), Costa Rica (Patensektion Spanien), Georgia (Patensektion Lettland) und Usbekistan (zurzeit ohne Patensektion) in Gründung
- Gründungsgespräche mit den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kuwait, Nigeria, Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste), Indien und Thailand

Die nächsten **Weltkongresse**:

**2026:** Sri Lanka, Colombo von 20. bis 25. Oktober 2026

**2027:** Serbien, Belgrad, Oktober 2027

**2028:** Hongkong

**2029:** Kenya, Nairobi - der Antrag der Sektion wurde mit 62 Stimmen angenommen, bei 3 Enthaltungen.

Das **IPA-Weltseminar für junge Polizeibeamte** (Young Police Officers Seminar/ YPOS) findet statt:

**2025:** Rumänien, Bukarest von 10. bis 15. November 2025

**2026:** Deutschland, Selm, NRW von 9. bis 16. August 2026

Die **IPA-Games** finden statt:

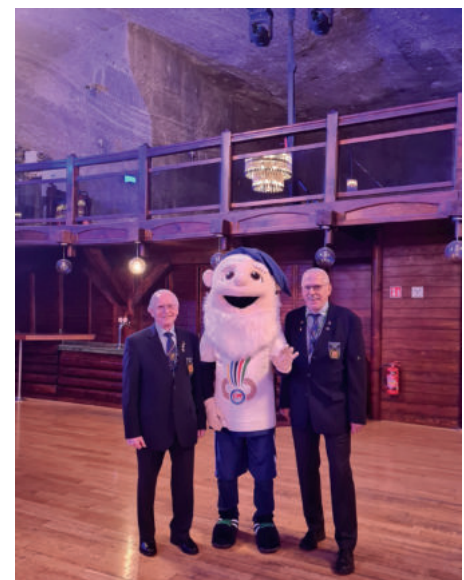
**2026:** Polen, Roclow von 10. bis 15. Mai 2026

**2028:** noch keine Bewerbung

Für das Arthur Troop-Stipendium – als Vermächtnis des Gründers der IPA ist ein Stipendium für professionelle Aus- und Weiterbildung, mit dem Ziel, IPA-Mitglieder in ihrer beruflichen Laufbahn mit bis zu EUR 2.500,- / Mitglied zu unterstützen – bewarben sich 80 Kandidaten, woraus schließlich zwölf Gewinner ermittelt wurden. Aus Österreich kam keine Bewerbung. Die Bewerbungsfrist läuft von 1. Jänner bis 31. März eines jeden Jahres. Informationen und das Antragsformular für 2026 können unter <https://www.ipa-international.org/Arthur-Troop-Scholarship> heruntergeladen werden.

Der Vorstandsvorsitzende Peter Newels berichtete über das Internationale Bildungszentrum Schloss Gimborn. Das Seminarprogramm für 2026 kann unter <https://www.ipa-international.org/Education-Information-Centre> sowie ein paar Seiten weiter hinten in diesem Heft eingesehen werden. Anmeldung und Auskunft über die Teilnahme an Seminaren im IBZ erteilt unser Bildungsreferat der IPA Österreichische Sektion.

Das IEB schlug die Weiterführung des Online-Dolmetschdienstes in Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Russisch bei Weltkongressen vor. Der



Antrag wurde mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung und neun Gegenstimmen angenommen.

Weiters wurde in geheimer Abstimmung die Verlängerung der Suspendierung Russlands um ein weiteres Jahr mehrheitlich beschlossen (7 Enthaltungen, 19 Gegenstimmen).

### Anträge von Sektionen:

**IPA Deutschland:** Antrag der Erhöhung der Zuschüsse für internationale Veranstaltungen durch den IEB (zB YPOS, SYNC...) von EUR 150,- auf EUR 250,-. Mehrheitlich angenommen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen.

**IPA Portugal:** Antrag auf Veranstaltung des Treffens der IPA Hosting Sektionen. Mehrheitlich angenommen, 1 Enthaltung.

**IPA Spanien:** Wiedereinführung des Int. Youth Gatherings and Youth Exchange. Mehrheitlich abgelehnt, 5 Enthaltungen, 11 Fürstimmen.

Die internationalen Schatzmeister Kyriakos Perikleous (TF) und Jean Pierre Allet (TS) berichteten über den Rechnungsabschluss für 2024/2025 und den Budgetvoranschlag für 2026. Der IEB stellte dazu den Antrag, den internationalen Beitrag ab 2026 wieder auf die Höhe von der Zeit vor Corona auf EUR 1,80 (Corona: EUR 1,68, letztes Jahr EUR 1,50) anzuheben. Dieser wurde mehrheitlich angenommen, 19 Gegenstimmen, 1 Enthaltung. Präsident Hoffmann stellte schließlich allen das neue Musikvideo der IPA vor.

### Festabend – 75 Jahre IPA

Der Weltkongress ist immer wieder eine gute Gelegenheit, bestehende internationale Kontakte zu vertiefen und neue Freunde zu finden. Auch dieser Weltkongress hat hierzu wieder reichlich Gelegenheit geboten.

In diesem Zusammenhang gilt dem Präsidenten der IPA Polen, Piotr Wojcik, und seinem Team für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung des 68. Weltkongresses unser ganz besonderer Dank.

**Walter Rosanits**  
Generalsekretär



# Besuch von Eric Goodrich in Österreich

Unser IPA-Freund Eric GOODRICH, IPA-Reiseverantwortlicher in den USA für österreichische und deutsche Gäste, hielt sich mit seiner Gattin Michelle für ungefähr zwei Monate vorwiegend in Österreich auf und suchte natürlich auch Kontakt zu österreichischen Freunden.

## Salzburg

Am 11. September trafen sie sich mit einer Delegation der Landesgruppe in Salzburg. Der Spaziergang mit unseren Funktionären Roland Link und Peter Oberweger startete bei der Unterkunft im Hotel Auersberg und die beiden zeigten ihnen die schönsten Plätze von Salzburg. Auch die Polizeiinspektion Rathaus wurde besucht. Danach fand ein gemütliches Treffen im Müllnerbräu bei Bier und einer guten Jause statt, an dem auch Annemarie Rainer und Friederike Frahamer teilnahmen. Es wurden sehr nette und freundschaftliche Gespräche geführt und Gastgeschenke ausgetauscht. Danke für den netten Besuch und die gemeinsame Zeit!

## Oberösterreich

Ende September/Anfang Oktober hielten sich Eric und Michelle in Oberösterreich auf, wo sie von Mitgliedern der Landesgruppe OÖ und den VbSt Linz und Freistadt betreut wurden.

## Steiermark

Während seines Aufenthaltes in der Steiermark ließ es sich GS Walter Rosanits mit Gattin nicht nehmen, Eric und Michelle in Schladming persönlich zu treffen und kennenzulernen. Es war ein außergewöhnlich schönes Treffen mit vielen netten Gesprächen und einem Tag, der letztlich viel zu schnell vergangen ist. Ein Austausch von Gastgeschenken war selbstverständlich, ebenso wie das gemeinsame Mittagessen und die Kaffeejause. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen.

## Dazu noch folgender Tipp

Solltest Du, liebes Mitglied, einen Urlaub in den USA planen und Kontakt mit amerikanischen Kollegen wünschen, sende das internationale Reiseformular (ITF), das auf der Homepage der IPA Austria zu finden ist, zwei bis drei Monate vor Antritt der Reise mit Deinen Wünschen an den Generalsekretär Walter Rosanits an [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at). Dies gilt natürlich auch für alle anderen Destinationen.



# Internationales Redakteurstreffen 2025 in Bern

Im September 2025 fand das alljährliche internationale Redakteurstreffen statt. Dieses Jahr veranstaltet von der IPA Schweiz, kamen die deutschsprachigen Redakteure der IPA-Magazine aus Deutschland, Dänemark, Luxemburg, Österreich und der Schweiz in Bern zusammen.

Der Kollege aus den Niederlanden war leider verhindert, wird aber hoffentlich nächstes Jahr wieder dabei sein.

Meine Teilnahme stand lange auf wackeligen Beinen, da auch diese Reise von den Sparmaßnahmen der IPA Österreich betroffen war. Letztendlich wurde sie aber durch Unterstützung aus der Steiermark doch noch möglich gemacht. Danke!

Begonnen hat das Treffen mit der Einladung der Kantonspolizei Bern zur Verteidigung neuer Polizistinnen und Polizisten. Im Berner Münster wurden 103 junge Polizistinnen und Polizisten sowie weitere Mitarbeitende feierlich in die Kantonspolizei Bern aufgenommen. Unsere IPA-Gruppe wurde zusammen mit dem Präsidenten der IPA Schweiz, Jean-Pierre Allet, vom Polizeikommandanten Christian Brenzikofer begrüßt und ins Münster begleitet. Bei der Zeremonie legten die Teilnehmenden den Schwur oder das Gelübde ab und wurden vom Regierungsrat sowie vom Polizeikommandanten in das Korps der Kantonspolizei Bern aufgenommen. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit vom Spiel der Kantonspolizei Bern (vgl. Polizeimusik). Die Veranstaltung war sehr beeindruckend und wir haben uns gefreut, dort dabei sein zu können.

Im Anschluss ging es quer durch die Berner Innenstadt zur Polizeiwache Waisenhaus, wo wir ebenfalls sehr freundlich empfangen wurden. Wir hörten einen außerordentlich interessanten Vortrag einer Mediensprecherin der KaPo Bern über die Arbeit der Medienstelle hinsichtlich der verschiedensten Arten der Berichterstattung über Einsätze der KaPo Bern. Die Medienstelle ist Ansprechpartner für sämtliche Medien, verfasst eigene Mitteilungen auf Deutsch und Französisch und beantwortet Presseanfragen. Auch wenn wir IPA-Redakteure nicht über Polizeieinsätze berichten, konnten wir dennoch interessante Fakten über das „Handwerkszeug“ der Berichterstattung mitnehmen, die wir in unserer Arbeit umsetzen können.

Am nächsten Tag ging es von Bern aus in den Kanton Freiburg in die Schweizer Alpen. Das letzte Stück bis zur Käseerei und Almhütte wurde von allen



„erwandert“ – so konnte die eindrucksvolle Berglandschaft noch mehr bewundert und genossen werden. In der Hütte angekommen, setzten wir unsere Gespräche und Diskussionen bezüglich der Redaktionsarbeit gespannt fort. Wir sind immer wieder gegenseitig daran interessiert „wie arbeiten die anderen?“, „wie sind die Arbeiten rund um Öffentlichkeitsarbeit der IPA in den anderen Sektionen organisiert?“ und vor allem „was können wir von den anderen als Ideen und Anregungen mitnehmen bzw. wie können wir internationaler zusammenarbeiten?“. Dieses Treffen ist ein wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit der verschiedenen IPA-Sektionen (in unserem Fall der mehr oder weniger deutschsprachigen Nationen). Als Abschluss auf der Alm wurde uns ein typisches Alpraclette geboten – natürlich mit dort selbst erzeugtem Käse. Wir waren alle begeistert und haben noch fleißig Käse für zu Hause eingekauft. Nach der gemütlichen Rückfahrt durch die schöne Schweizer Landschaft inkl.

kurzem Zwischenstopp am Schwarzsee hatten wir noch die Gelegenheit, weitere Mitglieder der IPA Region Bern kennenzulernen. Wir tauschten uns über die verschiedenen Tätigkeiten und Veranstaltungen der IPA in unseren Ländern aus und planten schon nächste Treffen. Ein herzlicher Dank gilt einerseits der IPA Schweiz für die Einladung nach Bern und andererseits den Schweizer Redakteuren Franz Brühlhart und Ronald Wüthrich für die tolle Organisation des Treffens sowie die Gastfreundschaft und Gästebetreuung. Wir haben uns alle sehr wohl gefühlt bei euch und konnten viele Eindrücke und Ideen mitnehmen!

Das nächste Treffen soll – sofern nichts dazwischenkommt – voraussichtlich im Herbst 2026 in Österreich stattfinden. Die Planungen sind bereits im Gange. Wir hoffen, dass wir uns spätestens dort wieder alle treffen können, um den Austausch unserer Themen aufrechtzuerhalten.

**Kathrin Rosanits**  
Chefredakteurin IPA Panorama



## #SHEisIPA

IPA Niederösterreich im Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn (D) – inspirierendes und informatives Zusammentreffen von Frauen verschiedener Nationen zum #SHEisIPA, Empowering Female Leaders in Law Enforcement-Seminar.

In der Zeit von 23. Bis 27. Oktober 2025 fand in Deutschland auf Schloss Gimborn das SHEisIPA Empowering Female Leaders in Law Enforcement-Seminar unter der Leitung von Karen Duckworth und Kimberly Geber statt. Aus Österreich nahm Alexandra Prager von der IPA Niederösterreich teil.

Beim Eintreffen am Veranstaltungsort überwältigte der beeindruckende Anblick des Schlosses und dessen Umgebung.

Nach dem Abendessen, welches in der allseits bekannten Turmbar stattfand, gab es eine Einführungs- bzw. Vorstellungsrunde aller teilnehmenden Frauen sowie der Präsentatorinnen.

Am nächsten Tag wurde die in Brühl befindliche Trainingsstätte der Polizei besucht. Dort wurden den Teilnehmerinnen Einsatzszenarien einer taktischen

Einsatztruppe nähergebracht sowie Vorführungen der deutschen Diensthundestaffel. Anschließend erfolgte eine Präsentation zur operativen Polizeiarbeit.

Danach wurden der Kölner Dom und die Altstadt besucht sowie in der Brauerei FRÜH zu Abend gegessen.

Die nächsten Tage verbrachte man mit sehr interessanten Vorträgen von Ruth Frett (UK), Kimberly Geber (D) sowie Meike Ahlers (D). Diese Vorträge beinhalteten das Spektrum Verantwortung sowie mentale und physische Gesundheit. Weiters führte Marian Raducu (RUM) die Teilnehmenden in den Aufbau, die Organisation und in die Tätigkeit der IPA ein. Anschließend lauschte man Lebensgeschichten mächtiger und beeindruckender Frauen, wie Dr. Dinah Marathe (Botswana), Pel Marumo (Botswana), Dr. Jose Rooijirs (Niederlande),



Dr. Yogananda D Pittman (USA), innerhalb der Polizei und IPA.

Nach diesen sehr interessanten und lehrreichen Präsentationen fand man sich abends in der Turmbar zusammen. Diese Zusammentreffen boten eine ausgezeichnete Möglichkeit zum Austausch der verschiedenen Kulturen und landestypischen Schmankerl.

Am Abreisetag verabschiedete man sich herzlich voneinander mit dem Anliegen, weiterhin in Kontakt zu bleiben.

„Ich bin dankbar, dass ich an diesem Seminar teilnehmen durfte.“

**ANKÜNDIGUNG: 4. bis 6. Dezember 2026**  
**65 Jahre IPA Landesgruppe Salzburg + Österreich Event**  
**Weitere Details folgen in der nächsten Ausgabe!**

# Der Bildungsreferent – Schluss nach 15 Jahren, aber die Geschichte geht weiter

Nach 15 Jahren darf ich mit Ende des Jahres 2025 meine Funktion als Bildungsreferent der IPA Österreichische Sektion zurücklegen. In dieser langen Zeit, in der die Akademie auf einer Skala von 5 auf 100 gehoben werden konnte, durfte ich viele nette engagierte Kollegen, Referenten und Funktionäre der IPA kennen und vor allem schätzen lernen. Ohne diese großartige Unterstützung wäre dieser großartige Weg, der in den letzten 15 Jahren beschritten wurde, nicht möglich gewesen.

Und so darf ich voller Freude und Stolz auf knapp 300 durchgeführte Schulungs- und Informationsveranstaltungen mit ca. 4.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurückblicken.

Es wurde viel gelacht, gescherzt, diskutiert und debattiert. Ich durfte IPAMitglieder aus sämtlichen Bundesländern in Österreich und darüber hinaus kennenlernen, konnte auch meinen persönlichen Horizont durch die vielen kompetenten Vortragenden und Referenten erweitern. Es wurden viele Freundschaften geschlossen, die nicht

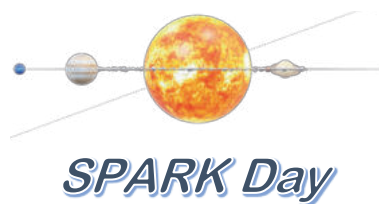
nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern auch mich persönlich sehr bereichern.

Somit waren und sind die Veranstaltungen der IPAKademie ganz im Sinne des IPA-Leitspruches „Servo per amikeco“ – „Dienen durch Freundschaft“ gestanden.

Auch die gewonnenen Erfahrungen und das Kennenlernen vieler Kollegen aus der gesamten IPA-Welt, die mir mehr als zehn Jahre Vorstandstätigkeit im IBZ Gimborn, dem internationalen Ausbildungszentrum der IPA, ermöglicht haben, möchte ich nicht missen. Doch die Reise ist nicht zu Ende. Es ist mir gelungen, eine überaus engagierte und kompetente Nachfolgerin für das „Projekt IPAKademie“ zu gewinnen. Tanja Bauer wird in gewohnter Art und Weise dafür sorgen, dass auch zukünftig das Seminarangebot einzigartig sein wird.

So darf ich nochmals einfach DANKE sagen und allen Leserinnen und Lesern viel Glück und Gesundheit für die Zukunft wünschen.

**Peter Schweiger**



Du bist beruflich engagiert, möchtest dich weiterbilden, weißt aber nicht, wie du das zeitlich unterbringen sollst? Mehrere Tage auf Seminar fahren ist dir nicht möglich, weil du keine Kinderbetreuung hast? Oder du willst einfach nur mal sehen, was die IPAKademie so drauf hat? Wir haben die Lösung!

Komm zu unserem **SPARK Day**

**SPARK** ist unser ergänzendes Fort- und Weiterbildungskonzept, das dienstlich leichter planbar und damit zB auch für Kurzentschlossene ist, sowie jene, die unser Angebot einfach mal ausprobieren möchten. Unsere Top Referenten bringen dich zu verschiedenen dienstlichen Themen in gewohnter Qualität an einem einzigen Tag vorwärts.

**SPARK** steht für

**S**kills, **P**erspectives and **A**wareness for **R**eal **K**nowledge

Derzeit sind für das Jahr 2026 unter anderem folgende Spark Days in Planung:

- Power Up Seminar „Einvernahme von Kindern“ – Schwerpunkt Sexuelle Gewalt
- ChatGPT – KI verstehen & erleben
- Taktische Handlungssicherheit für weibliche Einsatzkräfte Umgang mit psychiatrischen Erkrankungen im Dienst uvm.

# ChatGPT und Künstliche Intelligenz

Am 27. September veranstaltete die IPAkademie der IPA Österreichischen Sektion im Hotel eduCare in Treffen am Ossiacher See ein eintägiges Seminar zum Thema Künstliche Intelligenz.

Als Referent konnte Christian Pöschl, BA gewonnen werden, der den 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen praxisnahen Überblick über aktuelle Entwicklungen, Einsatzmöglichkeiten und Herausforderungen von KI vermittelte.

Das Seminar bot eine gelungene Mischung aus theoretischem Input, anschaulichen Beispielen und interaktiven

Diskussionen. Besonders geschätzt wurden die praxisorientierten Einblicke, die den Teilnehmenden neue Perspektiven für den eigenen beruflichen Alltag eröffneten.

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren durchwegs positiv – das Seminar wurde als informativ, aktuell und bereichernd wahrgenommen.

Daher beschäftigt sich die designierte Bildungsreferentin, Tanja Bauer, bereits mit der Möglichkeit, dieses Seminar im heurigen Jahr nochmals anzubieten.



# Einvernahme Aufbaukurs – eine (beinahe) unendliche Geschichte

Die derzeitigen Sparmaßnahmen machen vor nichts und niemanden halt, dieser Erfahrung durfte auch wieder beim Einvernahme Aufbaukurs im Schloss Laubegg gemacht werden.

Dennoch fanden 13 engagierte Kolleginnen und Kollegen von 23. bis 26. September den Weg in die Südsteiermark in das Einsatz- und Bildungszentrum des steiermärkischen Roten Kreuzes, Schloss Laubegg. Im Hauptstandort der IPAkademie wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Hausherrn, Karl Schicker, dem Bildungsreferenten Peter Schweiger und den beiden Referenten, Andras Kohs, BA, MA und SV Robert Muschet begrüßt.






Vier intensive Arbeitstage zum Thema „Einvernahme – Vernehmungstechnik“ standen am Programm und es wurde tatsächlich sehr intensiv gearbeitet, diskutiert und neue Vernehmungstechniken ausprobiert und geübt. Abgerundet wurde das Seminar durch einen Besuch in einem Buschenschank bei einer hervorragenden Jause.



# Seminare Seminars

## 2026

Preise inklusive Übernachtung und Vollverpflegung, Seminarpreise unter Vorbehalt  
Prices inclusive lodging and board, seminar prices subject to change

<b>26   01</b>	<b>16.02. – 22.02.</b>	Fasten? Trau Dich! – Fasten im Oberbergischen Land		529 €	IPA 399 €
<b>26   02</b>	<b>02.03. – 06.03.</b>	Clankriminalität und OK – Finanzermittlungen, Vermögensabschöpfung und interdisziplinäre Zusammenarbeit		499 €	IPA 369 €
<b>26   03</b>	<b>09.03. – 11.03.</b>	Crypto Fundamentals, Blockchain & Investigation of Fraud – Basic Knowledge and Investigative Approaches to Fraud Offenses		399 €	IPA 299 €
<b>26   04</b>	<b>16.03. – 20.03.</b>	Stressintelligenz entwickeln – Kompetenzen stärken: Hilfe durch Stressmanagement (Modul I)		499 €	IPA 369 €
<b>26   05</b>	<b>10.04. – 12.04.</b>	Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren		399 €	IPA 299 €
<b>26   06</b>	<b>12.04. – 16.04.</b>	#SheisIPA – Embracing an Inclusive Vision for the Future III			IPA 369 €
<b>26   07</b>	<b>20.04. – 22.04.</b>	Smart Investigations: OSINT Tools for Law Enforcement		499 €	IPA 369 €
<b>26   08</b>	<b>24.04. – 26.04.</b>	Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren		399 €	IPA 299 €
<b>26   09</b>	<b>01.05. – 03.05.</b>	Motorradkultur und Sicherheit – Training für verantwortungsbewusstes Motorradfahren		399 €	IPA 299 €
<b>26   10</b>	<b>04.05. – 05.05.</b>	Deeskalation und Eigensicherung im Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen		399 €	IPA 299 €
<b>26   11</b>	<b>11.05. – 13.05.</b>	Zunehmende Gewalt im öffentlichen Raum – Herausforderungen für Sicherheits- und Rettungskräfte – Ursachen, Deeskalationsansätze, Eigensicherung		399 €	IPA 299 €
<b>26   12</b>	<b>18.05. – 20.05.</b>	Führung in Aussicht oder den Rollenwechsel meistern		499 €	IPA 369 €
<b>26   13</b>	<b>18.05. – 21.05.</b>	Aktiv in den Ruhestand		499 €	IPA 369 €
<b>26   14</b>	<b>27.05. – 29.05.</b>	Künstliche Intelligenz, digitale Streifenarbeit und moderne Ermittlungsansätze		399 €	IPA 299 €
<b>26   15</b>	<b>01.06. – 02.06.</b>	Taktische Einsatzmedizin   Basiskurs		599 €	IPA 469 €
<b>26   16</b>	<b>08.06. – 12.06.</b>	Ware Mensch – Menschenhandel erkennen, bekämpfen, verhindern Człowiek jako towar – rozpoznawać, zwalcząć, zapobiegać handlowi ludźmi		499 €	IPA 369 €
<b>26   17</b>	<b>15.06. – 19.06.</b>	Stressintelligenz entwickeln – Kompetenzen stärken: Hilfe durch Stressmanagement (Modul I)		499 €	IPA 369 €
<b>26   18</b>	<b>22.06. – 26.06.</b>	Smart Patrolling – Digitale Technologien für den Streifendienst und die operative Einsatzführung bei Großveranstaltungen Smart Patrolling – Tecnologie digitali per il servizio quotidiano e la gestione operativa dei grandi eventi		499 €	IPA 369 €
<b>26   19</b>	<b>03.07. – 05.07.</b>	Yoga – Entspannung für Körper, Geist und Seele im Bergischen Land		399 €	IPA 299 €
<b>26   20</b>	<b>06.07. – 09.07.</b>	Sicherheitsakteure im Zusammenspiel – Zivil-militärische Zusammenarbeit in der aktuellen Lage		499 €	IPA 369 €

11/2025 Änderungen vorbehalten changes reserve

**JETZT BUCHEN**  
**BOOK NOW**

<https://bit.ly/ibz-gimborn>



<b>26   21</b>	<b>13.07.–17.07.</b>	Police Street Survival Training		499 €	IPA 369 €
<b>26   22</b>	<b>17.07.–19.07.</b>	Point Shooting and Firearms Skills		399 €	IPA 299 €
<b>26   23</b>	<b>24.08.–28.08.</b>	Negotiations in Crisis Situations: The Role of the Police		499 €	IPA 369 €
<b>26   24</b>	<b>30.03.–02.04.</b>	ASP Instructor Certification (AIC) Course incl. OC Instructor Certification (OCIC)		399 €	IPA 299 €
<b>26   25</b>	<b>02.09.–04.09.</b>	OSINT TOOLS – Application-Oriented Advanced Course		499 €	IPA 369 €
<b>26   26</b>	<b>07.09.–11.09.</b>	Terrorismus – Radikalisierung erkennen, Anschläge verhindern, Netzwerke zerschlagen Terrorism – recognizing radicalization, preventing attacks, dismantling networks		499 €	IPA 369 €
<b>26   27</b>	<b>14.09.–16.09.</b>	Tactical First Aid – Advanced Basic Course		699 €	IPA 569 €
<b>26   28</b>	<b>14.09.–18.09.</b>	Stressintelligenz festigen – Kompetenzen stärken / Verhaltens- training (Modul II Aufbau/Vertiefung)		499 €	IPA 369 €
<b>26   29</b>	<b>28.09.–02.10.</b>	Grenzen in Bewegung: Ursachen und Steuerung irregulärer Migration nach Europa Fronteras en movimiento: causas y control de la migración irregular hacia Europa		499 €	IPA 369 €
<b>26   30</b>	<b>12.10.–16.10.</b>	Gewalt im Spiel – Hooligans und Ultras		499 €	IPA 369 €
<b>26   31</b>	<b>29.10.–31.10.</b>	Erholsame Nächte, produktive Tage: Der Schlüssel zu Gesundheit und Leistung		399 €	IPA 299 €
<b>26   32</b>	<b>02.11.–04.11.</b>	Zusammenarbeit von Polizei, kommunalen Ordnungs- und privaten Sicherheitsdiensten – Best-Practice und Worst-Case-Szenarien		399 €	IPA 299 €
<b>26   33</b>	<b>09.11.–11.11.</b>	Radikalisierung und Extremismus – Bedrohung des gesellschaftlichen Zusammenhalts		399 €	IPA 299 €
<b>26   34</b>	<b>23.11.–27.11.</b>	NextGen Policing – Terrorism: Response and Investigation		499 €	IPA 369 €

11/2025 Änderungen vorbehalten changes reserve

**IBZ**

Informations- und Bildungszentrum  
Schloss Gimborn e.V.

Schlossstr. 10 · 51709 Marienheide · T +49 2264.404 33-0 · F +49 2264.404 33-69 · info@ibz-gimborn.com · [ibz-gimborn.com](https://www.ibz-gimborn.com)

# Terror in Europa – Prävention durch die Polizei

Am Donnerstag, den 13. Februar 2025 gegen 10:30 Uhr ereignet sich in der Innenstadt von München ein Anschlag. Ein 24 Jahre alter Afghane fährt mit einem PKW in eine Menschenmenge, die vor Ort an einer Demonstration teilnimmt. Zu Beginn geht man von mindestens 20 Verletzten aus. Der Fahrer des Wagens wurde noch an Ort und Stelle festgenommen. Insgesamt wurden 37 Menschen bei diesem Anschlag in München zum Teil schwer verletzt. Zum heutigen Zeitpunkt geht man von einer religiös motivierten Tat aus – der Täter selbst soll sich im Herbst 2024 in den sozialen Netzwerken radikalisiert haben.

Vorfälle wie dieser sind mittlerweile leider keine Ausnahme mehr und ereignen sich weltweit. Speziell aber Europa ist Zielscheibe für terroristisch motivierte Anschläge geworden, weshalb bei Großveranstaltungen, aber auch im Zuge jährlicher Fixpunkte wie Weihnachts- und Jahrmärkte ein neues Sicherheitskonzept unvermeidbar geworden ist. Natürlich ist es nicht möglich, Versammlungspunkte, an denen eine große Anzahl von Menschen zusammentrifft, hermetisch von außen für jede mögliche Zufahrt abzuriegeln. Es gibt aber eigens entwickelte, sogenannte „Anti-Terror-Sperren“, die eine klar abschreckende Wirkung haben und das ungewollte Eindringen eines Fahrzeugs effektiv verhindern können. Wer aber meint, dass es genügen würde, vor einem gefährdeten Bereich nur schwere Betonklötze hinzustellen, der irrt. Solche Sperren können leicht verschoben werden, bei einem abrupten Anprall an einer Barriere könnten Trümmer des Kraftfahrzeuges oder dessen Ladung nach vorne weggeschleudert werden. Hinter der Sperre muss daher ein entsprechender Sicherheitsraum freigehalten werden. Weiters muss die Möglichkeit bestehen, dass Menschen schnell flüchten können – nicht nur im Falle eines Anschlags, sondern auch etwa bei einer Massenschlägerei oder Unwetter. Als Mindestanforderung an entsprechende Anti-Terror-Sperren gilt, dass das abzuhaltende Fahrzeug die Sperre nicht überwinden darf und danach fahruntüchtig sein muss. Der gesamte Anhalteweg, in den auch der Streubereich von Trümmerteilen eingerechnet wird, darf 50 Meter nicht übersteigen. Die Wirksamkeit mobiler Sperren ist auch vom Untergrund abhängig, auf dem sie errichtet werden. Bei unbefestigtem Untergrund kann noch eine zusätzliche Verankerung erfolgen oder die Sperre dringt beim Anprall in den Boden ein, wodurch weitere Energie abgeleitet wird. Mobile Sperren erfordern auch einen hohen logistischen, personellen und materiellen Aufwand.

Die entsprechenden Crash-Tests zur praktischen Erprobung der Wirksamkeit von Fahrzeugsperrern sind aufwendig und teuer, aber unvermeidbar, wenn es darum geht, zu testen ob die eingesetzte Maßnahme im Ernstfall auch Wirkung zeigt. Echte Fahrzeuge und Sperren können nach dem Test nicht mehr verwendet werden.

Der Anschlag auf einen Weihnachtsmarkt in Magdeburg am 20. Dezember 2024 löste eine Welle der Bestürzung unter der österreichischen Bevölkerung aus. Der Täter fuhr mit einem PKW durch die Rettungsgasse des Marktes, tötete sechs Menschen und verletzte über dreihundert weitere mit seiner Amokfahrt. Unmittelbar danach begannen Österreichs Hauptstädte ihre Sicherheitsmaßnahmen entsprechend aufzurüsten. In Klagenfurt wurden die Sicherheitsmaßnahmen am Christkindlmarkt am Neuen Platz verstärkt. In Abstimmung mit dem Stadtpolizeikommando Klagenfurt wurden durch Mitarbeiter des Magistrates zusätzliche Anti-Terror-Sperren aufgestellt, um eine unkontrollierte Zufahrt eines PKW oder LKW zu vermeiden.

Die Stadt Salzburg dient mit ihrem Poller-Schutzsystem weltweit als Vorbild: seit 2010 schützen gesamt 36 Poller, davon 13 versenkbar, an 14 Einfahrten die Fußgängerzone vor illegalem Autoverkehr. Mit einer Investition von rund EUR 650.000,- sicher kein preisgünstiges Konzept, aber effektiv: bis dato ist die Mozartstadt von Anschlägen jeglicher Art verschont geblieben. Das im Sommer 2025 erstmals durchgeführte Stadtfest, zu dem ein großer Teil der Salzburger Innenstadt für drei ganze Tage für den Verkehr gesperrt wurde, setzte ebenfalls ein ausgeklügeltes Sicherheitskonzept voraus. Die Zufahrten zur Staatsbrücke wurden mit neu angeschafften Anti-Terror Pollern abgeriegelt. Zusätzlich kamen, um einzelne Bereiche für die Einsatzkräfte im Ernstfall öffnen zu können, mobile



Sperren zum Einsatz. Die massiven Rammschutz-Poller wurden durch das Magistrat Salzburg erstmals eingesetzt und wiegen pro Barriere rund 900 Kilogramm, sind 2,3 Meter breit und ca. einen Meter hoch. Dadurch können Fußgänger und Radfahrer ungehindert passieren, ein LKW wird jedoch durch die unzerbrechlichen Poller aus drei fix verbundenen Gusseisenröhren aufgehalten. Bei den mobilen Sperren handelt es sich um Elemente, welche bewegt und im Ernstfall den abgesperrten Bereich schnell wieder freigeben können. Als Sperrelement hält auch die mobile Variante Fahrzeuge von einem unerlaubten Eindringen in die Schutzzone ab. Überwacht wurden die Sperren während des gesamten Stadtfestes durch Einsatzkräfte der Salzburger Polizei.

Die Errichtung von Anti-Terror-Sperren ist jedoch nur ein kleiner Teil eines Sicherheitskonzeptes für eine Veranstaltung. Dazu gehören auch ein Brandschutz- und Räumungskonzept, sowie ein entsprechendes Verkehrskonzept einschließlich Zufahrtsregelung und innerhalb dessen das Errichten von Sperren. Oft besteht im Vorfeld seitens der Veranstalter nur eine vage Vorstellung, welche Anforderungen für das Errichten von Anti-Terror-Sperren tatsächlich notwendig sind. Es soll etwas unternommen werden, jedoch was und wie ist oft mangels Erfahrung nicht klar definiert. Für die Zukunft wird ein einschlägiges Sicherheitskonzept in Österreich, umgesetzt von der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit den polizeilichen Einsatzkräften, unvermeidbar sein. Denn das Argument „Es ist ja noch nie etwas passiert“ gilt nur so lange, bis es einmal zu spät ist.



# Die Österreichische Justizwachmusik

Die Österreichische Justizwachmusik prägt das positive Erscheinungsbild der Justizwache in der Öffentlichkeit und trägt maßgeblich zur Stärkung des Identitätsbewusstseins des Justizressorts im gesamten Bundesgebiet bei.

Seit 1. Jänner 2016 ist die österreichische Justizwachmusik als Dienstmusik des Bundesministeriums für Justiz geregelt, wobei die Gründung als Verein im Jahre 2007 erfolgte.

Die Führung der Dienstmusik obliegt dem:der Musikoffizier:in und dem:der Kapellmeister:in, welchen der:die Musikmeister:in, Stabführer:in sowie die Musikerinnen und Musiker unterstellt sind.

Die derzeit 35 Mitglieder der Justizwachmusik erfüllen ihre Aufgaben in der Musikeinheit neben ihrer sonstigen Dienstverpflichtungen. In dieser Sonderverwendung „Musiker:in“ erfolgt dies durch ein zur Verfügung gestelltes Jahrestundenkontingent. Das Einzugsgebiet umfasst derzeit fünf Bundesländer. Der Großteil der Musiker:innen bildet sich aus leitenden, dienstführenden und eingeteilten Justizwachebeamten:innen, aus derzeit 16 Justizanstalten. Weiters finden sich in der Justizwachmusik Bedienstete aus der Strafvollzugsverwaltung, der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen, Rechtspfleger:innen bzw. Bedienstete der Oberlandesgerichte sowie externe Musiker:innen.

Die Auftritte der Justizwachmusik sind als szenische Darstellung, wie musizieren im großen Orchester, Tanzorchester, kleineren Kapellenbesetzungen (Böhmisch) oder kleinen Blech- und Holz-Ensembles zu sehen.

Derzeit belaufen sich die jährlichen musikalischen Einsätze auf durchschnittlich 60 Ausrückungen, welche sich wiederum in ca. 40 Proben (Gesamt-, Ensemble- und Registerproben) sowie 20 Auftritte untergliedern.

Die Auftritte finden im gesamten Bundesgebiet ressortintern als auch öffentlich wie folgt statt:

- Eröffnungen (z.B. Internationale- sowie ressortinterne, div. Neubauten, Sportveranstaltungen, etc.)
- Ehrungsfeiern (z.B. Staatsvertragsfeier, Konzert vor der Hofburg anlässlich des Nationalfeiertages bzw. Auftritte beim Herrn Bundespräsidenten, etc.)
- Angelobungen/Amtseinführungen (z.B. Angelobung angehender JWB, bestellter Anstaltsleiter, etc.)

- Konzerte (z.B. jährliches Konzert im Advent, Benefizkonzerte, Gemeinschaftskonzerte mit ressortübergreifenden staatlichen- oder zivilen Einrichtungen, etc.)
- Begräbnisse (z.B. von Aktivbeamten, bei Genehmigung der Dienstbehörde Bedienstete im Ruhestand bzw. verdiente Persönlichkeiten, etc.)
- interne Veranstaltungen (z.B. Sommerfest der:des Bundesminister:in für Justiz, Benefiz-Adventmarkt im BMJ, etc.)

Für die Ausrichtung dieser Auftritte und der dazu erforderlichen Proben steht der Österreichischen Justizwachmusik ein im Erlass geregeltes Jahrestundenkontingent, welches aktuell vom Kapellmeister in enger Abstimmung mit dem Musikoffizier koordiniert wird, zur Verfügung.



# Via Lusitana

Zwei langjährige Mitglieder der IPA Verbindungsstelle Oberkärnten, Reinhard Fertschey und Rudolf Exner, waren mit Mountainbikes von der Algarve durch Ostportugal und Galicien bis Finisterre, ein bisher unbekannter Teil des Jakobswegs für Pilger, unterwegs. Hier ihr Reisebericht:

Der Jakobsweg Via Lusitana beginnt im Süden an der Algarve und verläuft der Länge nach durch das östliche Landesinnere Portugals nahe der Grenze zu Spanien. Der Weg führt auf der gesamten Strecke von der Algarve bis zum Rio Douro durch die ehemalige römische Provinz Lusitania über historische Feld- und Dorfverbindungswege und teilweise über noch völlig intakte Römerstraßen (Vias Romanas). Er endet im spanischen Ourense, wo der Weg in den Camino Sanabrés einmündet und weiter nach Santiago de Compostela und Muxia bzw. Finisterre führt. Die Via Lusitana ist ein Geheimtipp für erfahrene Pilger.

Während als Ausgangspunkt meistens Vila Real de Santo António gewählt wird, starteten Rudi und ich in Faro. Wer diesen Weg mit dem Mountainbike fahren will, muss nicht nur genug Ausdauer und Fitness für die anspruchsvolle und lange Strecke, sondern auch ein wenig Abenteuerlust mitbringen, denn bisher ist die Via Lusitana nur in Teilen durch Wegmarkierungen gekennzeichnet. Sie ist eine der wenig bekannten Caminos und aufgrund der manchmal schwierigen Orientierung eher hartgesottenen Pilgern zu empfehlen. Wir haben auf der gesamten Strecke nur einen einzigen Fußpilger angetroffen.

Zunächst führt der Weg auf der Ecovia do Litoral durch die historischen Provinzen entlang der geschützten Lagune Ria Formosa ostwärts nach Vila Real de Santo António, um von dort die Algarve gegen Norden bis Mértola zu durchqueren. Anschließend führt der Caminho bis Cuba durch den Baixo Alentejo und den Alto Alentejo mit Évora, dessen nördliche Grenze der Tejo bildet. Auf diese drei hügeligen folgen nun die gebirgigen Provinzen der Beiras, die sich bis zum Rio Douro erstrecken. Das sind die Beira Baixa mit Castelo Branco und die Beira Alta mit Guarda. Danach geht es über das Hochufer des Alto Douro, von Peso da Regua entlang traumhafter Weinterrassen durchs Corgo-Tal hinauf nach Vila Real (das Tal ist ein Gemälde, das niemand hätte besser malen können!!!) und weiter in die spanische Provinz Galicien.

Etwa 1.000 km verläuft die Via Lusitana durch landschaftlich besonders eindrucksvolle, meist dünn besiedelte Gegenden und passiert immer wieder historisch bedeutende Orte, hoch aufragende Burganlagen und pittoreske Gebirgsdörfer. Bleibendes Kennzeichen des maurischen Einflusses sind bemalte und glasierte Fliesen und Kacheln, die Azulejos. Sie begegnen uns unterwegs auf Schritt und Tritt. Ohne sie ist Portugal nicht vorstellbar. Portugal ist der älteste Nationalstaat Europas. Wir fahren mit unseren Mountainbikes kilometerlang vorbei an Oliven- und Mandelplantagen, durch endlose Kork-eichenwälder und Landschaften mit riesigen Granitblöcken. Selbst tagsüber trifft man äußerst selten auf Bauern oder Arbeiter auf den Feldern. Täglich sind Gebirgszüge zu überwinden, nicht selten mit sehr steilen Schiebepassagen in der brütenden Hitze des Alentejo und der Beiras. Im Norden hingegen sind die Temperaturen erträglich. Die Tagesetappen betragen durchschnittlich 75 km – nicht nur auf Asphaltstraßen – sondern zu 60 % auf unbefestigten Pilgerwegen, oft auf historischen Römerstraßen und Pfaden. Für einige Etappen oder Teil-Etappen gibt es alternative Wege, da die Via Lusitana für Fahrradpilger nicht durchgehend befahrbar ist. Bänke am Wegesrand oder Möglichkeiten zur Rast gibt es nahezu keine. So stellt sich für den Pilger immer wieder das Gefühl ein, dass der Weg niemals enden will.

Die Infrastruktur ist eher schlecht. Die Beschilderung mit Jakobssymbolen sowohl an den Ortsausfahrten als auch in der Landschaft sind sehr oft überhaupt nicht vorhanden. Es wird noch kein durchgehend offizieller Pilgerweg beschrieben. Die alte Römerstraße ist vielerorts durch Großgrundbesitzer zerstört worden. Geeignetes Kartenmaterial für die Via Lusitana ist Mangelware, es gibt keine durchgehende GPS-Tracks, Internetverbindung funktioniert nicht überall. So folgen wir einfach unserem Orientierungssinn.

Für den kompletten Weg von Faro nach Muxia und zum Kap Finisterre benötigen



Kathedrale von Santiago de Compostella



Guardia Civil in Galicien



Policia de Seguranca Pública in Vila Real de Santo Antonio (Algarve)

wir für die gesamte Strecke von 1.230 km 17 Tage mit einem Tag Ruhepause nach neun Etappen.

Abseits des Touristenstroms trafen wir hilfsbereite Menschen, die uns Portugal besser zu verstehen gaben, traten in Portugal mit Kollegen der Policia de Seguranca Pública (PSP) und der Guarda Nacional Republicana (GNR), in Spanien mit der Guardia Civil, der Policia Nacional und Policia Local unterwegs oder

auf ihren Dienststellen in Kontakt. Wir wurden immer sehr herzlich eingeladen zu kurzen Gesprächen und tauschten Corpsabzeichen aus.

Was macht die Faszination dieses Weges aus? Gründe dafür sind die überwältigend schönen und abwechslungsreichen Landschaften in einer weitgehend gesunden Natur, sowie eine fremde Kultur mit ihren frühgeschichtlichen Zeugnissen unmittelbar am Weg, nicht zuletzt

die herzliche Gastfreundschaft der einfachen Menschen auf dem Land. Auch wenn man wie Rudi und ich nicht aus religiösen Gründen unterwegs ist, kann man sich doch der meditativen Wirkung von Weg und Landschaft nicht entziehen. So wurde der Camino für uns zu einem ganz persönlichen Erlebnis.

Mit dem jakobäischen Pilgergruß: Ultreia!

**Rudi und Reinhard**



Unser Pilgerziel in Muxía am Atlantik. Das Denkmal A Ferida erinnert an die Tankerkatastrophe.

## Besuch beim NYPD im Juli 2025

Ich hatte heuer das Privileg, im Zuge meiner New York-Reise mit meinem Sohn Lukas einen wunderschönen und äußerst interessanten Tag beim NYPD inkl. Banner-Exchange zu verbringen. Vorab: mir kam die Idee ca. einen Monat bevor wir unsere Reise angetreten haben. So konnte ich über unsere Verbindungsstelle in der Südoststeiermark den Kontakt zum NYPD herstellen. Über verschiedene Mailkontakte gelangte ich schließlich zum Past-Präsidenten des NYPD, Juan Perez. Dieser schrieb mir kurzerhand per WhatsApp und so trafen wir uns am Sonntag, den 27.07.2025 um 09:00 Uhr bei der Grand Central Station. Mit von der Partie war eine Kollegin aus Barcelona mit ihrer Familie. Nachdem alles sehr

kurzfristig war, ging ich mit absolut keinen Erwartungen in das Treffen. Juan, gebürtiger Spanier, führte uns mit großem Elan und historischem Background durch die Grand Central Station, was aufgrund der Tatsache, dass es sich um die größte U-Bahn Station der Welt handelt, für sich schon ein Erlebnis war. Im Anschluss daran fuhren wir mit der Metro zum Headquarter des NYPD in Brooklyn. Dort empfing man uns extrem freundlich, erklärte uns die Wall of Heroes, an welcher alle im Dienst umgekommenen Kollegen verewigt werden. Anschließend tauschten wir eifrig unsere Patches aus und machten tolle Fotos im großen Saal des NYPD. Dort finden sämtliche Ehrungen, Ausmusterungen und dergleichen statt. Im Anschluss



daran begleitete Juan die spanische Familie noch zur Fähre in Richtung Freiheitsstatue, was uns beiden in der Zwischenzeit die Möglichkeit gab, uns mit einem Kollegen zu treffen, welche gebürtiger Deutscher ist und seit 20 Jahren seinen Dienst in New York versieht. Man konnte sich hier auf Deutsch unterhalten, was den Austausch hinsichtlich Dienstsystem usw. extrem erleichterte. Als Juan dann wieder zurück war, packte er uns kurzerhand in sein Privatauto ein, machte mit uns eine private Stadtführung und zeigte uns die verschiedenen kulturellen Hotspots in Brooklyn und Queens. Bei ihm zu Hause in Queens gab es dann eine kurze Kaffeepause, bevor er uns zu seiner Dienststelle, dem NYPD Emergency

Squad 6 in Brooklyn chauffierte. Diese Einheit ist eine Sondereinheit und ist für diverse Sonderlagen und Suizidandrohungen zuständig. Sie verfügt über verschiedenstes technisches Equipment, darunter Sprungtücher, Taucherausrüstung, Seilrüstung und Werkzeug, das bei uns eigentlich nur die Feuerwehr mitführt. Ein hauseigener SWAT-Truck war unser Highlight. Alle Kollegen waren sehr freundlich und kommunikativ, sämtliche Schutzausrüstung „mussten“ wir anziehen und probieren. Der Patchaustausch im Anschluss war, glaube ich, deren Highlight. Gegen 16:00 Uhr brachte uns Juan zur Metro, wo wir uns wieder zurück nach Manhattan verabschiedeten.

Fazit: Wenn ihr eine Reise nach New

York plant, und das sogenannte „Ride Along“- man kann eine ganze Schicht als Dritter am Streifenwagen mitfahren - machen möchte, mindestens sechs Monate Vorlaufzeit einplanen, da man diverse Formulare einreichen muss, die teilweise vom Dienstgeber bestätigt werden müssen. Für mich war das keine Option, da mein Sohn dabei war und diese Möglichkeit nur für aktive KollegInnen besteht. Für alles andere, sei es den Besuch einer Dienststelle oder die Besichtigung des Headquarters, wendet euch an die IPA. Beim NYPD wird man sich die Zeit für euch nehmen! Ausreichend Patches zum Tauschen sind obligatorisch, jeder hat eine riesige Freude mit unserem Bundesadler.

**Jörg ZELATIN, PI Gnas**



## Gendarmerie-Nostalgie

Dieses Nostalgie-Bild wurde uns vom ehem. RI Udo Szabo übermittelt, das sein Großvater Grl Karl Aufner aufgenommen hat. Karl Aufner war bis 1977 auf dem Gendarmerieposten Oberwart tätig und war auch in der IPA Burgenland aktiv. Das Bild zeigt eine Verkehrskontrolle der Gendarmerie Anfang der 1960er-Jahre auf einer Landstraße von Wien kommend ... sozusagen „Verkehrsdienst anno dazumal“.



**Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at) oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!**

## Parken für IPA-Mitglieder beim Flughafen Graz

### a) Parkmöglichkeiten bei der IPA Verlagsgesellschaft

Parken ist – sofern freie Plätze verfügbar sind – ausschließlich in der Gemeinergasse im grün markierten Bereich (siehe Bild rechts) gestattet. Bitte die gültige IPA-Vignette gut sichtbar am Fahrzeug anbringen.

**Wichtig:** Eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich:

☎ +43 (0)316 / 29 51 05-0

Bürozeiten: MO – DO: 07:30 – 16:30 Uhr · FR: 07:30 – 13:30 Uhr

### b) Hotel Amedia Express Flughafen Graz

Bei einer Übernachtung im Hotel Amedia Express Flughafen Graz erhalten IPA-Mitglieder einen Sonderpreis.

Das Parken ist für die Dauer der Reise bis zur Rückkehr kostenlos.

**Schönen Urlaub!**



Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Angekündigte Termine können kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär\*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

## NATIONALE TERMINE

**15.12.25** Stammtisch im Gösserbräu Leoben  
Verbindungsstelle Leoben

**07.01.26** ipaTREFFpunkt im Clublokal Graz  
Verbindungsstelle Graz

**07.01.26** Stammtisch im Rösslepark Feldkirch  
Landesgruppe Vorarlberg

**13.01.26** Stammtisch im „Rechenwirt“  
Landesgruppe Salzburg

**28.01.26** Stammtisch im „Gasthaus Bertl“, Gerersdorf  
Verbindungsstelle St. Pölten Land – Lilienfeld

**04.02.26** ipaTREFFpunkt im Clublokal Graz  
Verbindungsstelle Graz

**04.02.26** Stammtisch im Rösslepark Feldkirch  
Landesgruppe Vorarlberg

**10.02.26** Stammtisch im „Rechenwirt“  
Landesgruppe Salzburg

**25.02.26** Stammtisch im „Gasthaus Bertl“, Gerersdorf  
Verbindungsstelle St. Pölten Land – Lilienfeld

**04.03.26** ipaTREFFpunkt im Clublokal Graz  
Verbindungsstelle Graz

**04.03.26** Stammtisch im Rösslepark Feldkirch  
Landesgruppe Vorarlberg

**06.03.26** Jahreshauptversammlung im „Rechenwirt“  
Landesgruppe Salzburg

**14.03.26** Musical-Reise „Maria Theresia“ nach Wien  
Landesgruppe Salzburg

**25.03.26** Stammtisch im „Gasthaus Bertl“, Gerersdorf  
Verbindungsstelle St. Pölten Land – Lilienfeld

**25.03.26** Frühjahrsreise nach Ligurien  
**29.03.26** Verbindungsstelle Innsbruck

**28.03.26** Musical-Reise „Cinderella“ nach München  
Landesgruppe Salzburg

**26.04.26** Kroatien-Reise Naturparadies Plitvicer Seen  
**30.04.26** Landesgruppe Salzburg

**12.06.26** 50-Jahr-Jubiläum  
**14.06.26** Verbindungsstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel

**25.06.26** 40 Jahre IPA Steyr – Motorradtreffen,  
**28.06.26** Kremsmünster · Verbindungsstelle Steyr

**31.07.26** Kulturreise Festspiele Burgenland  
**02.08.26** Landesgruppe Salzburg

**12.08.26** Kulturreise Seefestspiele Bregenz  
**14.08.26** Landesgruppe Salzburg

## IPAkademie

Termine für 2026 sind in Ausarbeitung!

## INTERNATIONALE TERMINE

**30.01.26** UNITED KINGDOM:  
**02.02.26** Scotland – Ceilidh Weekend, Aberdeen

**06.02.26** DEUTSCHLAND:  
**08.02.26** IPA Bremen Kohltour 2026, Bremen

**19.03.26** LETTLAND:  
**22.03.26** International Ice Hockey Tournament 2026, Riga

**10.04.26** SPANIEN:  
**01.05.26** SuperTour 2026 – Japan & Vietnam

**12.04.26** NIEDERLANDE & BELGIEN:  
**20.04.26** Lowlands on Patrol 2026, Limburg & Antwerpen

**24.04.26** SCHWEDEN:  
**26.04.26** Close Quarter Self Defense Tactical, Uddevalla

**17.07.26** DEUTSCHLAND: IPA Mannheim  
International Party Boat Cruise, Mannheim

Alle Internationalen Termine unter  
[www.ipa-international.org/events](http://www.ipa-international.org/events)

**Neue Führungskräfte beim BPK MA und GS**

Mit 1. Juli 2025 übernahm Major Robin Horvath die Funktion des Bezirkspolizeikommandanten in Güssing und mit 1. August 2025 übernahm Obstdt Hannes Faustmann die Funktion des Bezirkspolizeikommandanten in Mattersburg. Wir gratulieren recht herzlich!

**Preisfischen der KSt JE**

Am 9. September 2025 veranstaltete die KSt JE in Welten, Gemeinde St. Martin/Raab ein Preisfischen, an dem eine Gastmannschaft aus dem Bezirk GS teilnahm, welche schlussendlich als Sieger hervorgingen.

Wir gratulieren recht herzlich!

**Weihnachtsgrüße der Landesgruppe Burgenland**

Die Landesgruppe Burgenland wünscht allen IPA Mitgliedern und ihren Familien eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest, sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr 2026!

**Gemeinsame Radtour der Kontaktstellen Güssing und Jennersdorf**

Am 14. Mai 2025 veranstalteten die Kontaktstellen Güssing und Jennersdorf eine gemeinsame Radtour, die am idyllischen Badensee Königsdorf gestartet wurde und dort auch sein Ziel fand. An der Veranstaltung nahmen 28 aktive und pensionierte Kollegen teil. Ebenfalls nahmen die im Süd-Burgenland wohnende LGO der Steiermark, Elke Strohmeyer und der Leiter der VbSt Hartberg-Fürstenfeld, Michael Thonhofer, teil. Die Strecke führte über Dobersdorf zur neu eröffneten API

Rudersdorf, wo ein kurzer Stopp eingelegt wurde. Nach einer Stärkung ging dann die Radtour weiter über Deutsch-Kaltenbrunn-Berg nach Limbach in das Gasthaus Kroboth, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Anschließend fuhr die Gruppe wieder retour zum Badensee Königsdorf, wo im



Foto © zVg

Seerestaurant die Tour bei einem gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang fand. Wir wünschen weiterhin guten Tritt in die Pedale!

**IPA-Preisfischen in Deutsch-Tschantschendorf**

Am 17. September 2025 fand das 19. Preisfischen der Kontaktstelle Güssing in Deutsch Tschantschendorf statt. Es nahmen insgesamt 14 Mannschaften aus den Bezirken der Ost-Steiermark und dem Süd-Burgenland teil. Die Einzelwertung gewann Herbert Ozstovics – 48,95 kg (LKAASST Oberwart), vor Karl Fritsch – 34,35 kg (PI Graz Umgebung) und Harald Kleinschuster – 23,25 kg (PI Ilz I). Bei den Mannschaften siegte das Team PI Graz Umgebung (A. Gimpel, K. Jagersberger u K. Fritsch) vor den Teams der LKAASST Oberwart

(H. Ozstovics, W. Klages u W. Horvath) und API Oberwart (R. Strohmeyer, H. Venus u H. Herrmann). Der schwerste Fisch wurde von Herbert Ozstovics gefangen und hatte stolze 9,60 kg. Das Gesamtgewicht aller an diesem Tag gefangenen Fische beläuft sich auf 395,20 kg. Die Siegerehrung wurde in Vertretung von LGO Roland Piller von seinem Stellvertreter Othmar Lorenz und dem KStL von GS, Rainer Weber, vorgenommen. Der Veranstalter bedankte sich bei allen teilnehmenden Teams und Helfern



Foto © zVg

und ganz besonders bei den Mitgliedern des Fischereivereines Deutsch-Tschantschendorf, die mit ihrem großartigen Einsatz am Gelingen der Veranstaltung wesentlich beigetragen haben.

**PSV-Landesmeisterschaft im Stockturnier der KSt Jennersdorf**

Der Polzeisportverein Burgenland, Bezirk Jennersdorf, Major Robin Horvath und Mario Lukitsch, veranstaltete am 5. November 2025, die 1. Landesmeisterschaft im Stocksport in der Halle des ESV Neumarkt an der Raab. Es nahmen insgesamt 11 Mannschaften aus den Bezirken Mattersburg, Oberwart, Güssing und Jennersdorf teil. Als Landessieger ging die Mannschaft „Heiligenkreuz 1“ mit Theodor Jaindl, Christoph Pumm, Ewald Gotthard und Horst Brantweiner vom Platz. Den zweiten Platz belegten die IPA-Pensionisten mit Reinhard Gumhold, Siegfried Jud, Arnold Wolf,

Josef Kloiber und Andreas Schmidt. Der dritte Platz ging an die Mannschaft „BPK Oberwart“ mit Klaus Karner, Philipp Michalek, Manuela Kreiner, Florian Acham

und Ronald Muhr. Die IPA Jennersdorf bedankte sich bei allen teilnehmenden Teams und Helfern für die gelungene Veranstaltung.



Foto © zVg

1.vlnr: J. Holzmann, Major Robin Horvath, Theodor Jaindl, Christoph Pumm, Ewald Gotthard, Horst Brantweiner, Mario Lukitsch und der KStL JE Rudolf Kranz



Foto © zVg

2.vlnr: Major Robin Horvath, Reinhard Gumhold, Siegfried Jud, Arnold Wolf, Josef Kloiber, Andreas Schmidt und Mario Lukitsch



### Neuwahlen VBSt Unterkärnten

Am 22. September 2025 fand in der „Griffen-Rast“ in Griffen, Bezirk Völkermarkt, die ordentliche Mitgliederversammlung der IPA Unterkärnten statt. An der der Versammlung nahmen auch der Obmann der Landesgruppe Kärnten, Dr. Wolfgang GABRUTSCH und der EDV-Referent Dietmar KOGLER teil. Im Zuge der Versammlung wurde der Vorstand neu gewählt.

- Obmann: Josef Jernej
- Sekretär: Erhard Friessnik
- Schriftführer: Mario Joven
- Schriftführer Stv.: Wolfgang Gressl
- Schatzmeister: Maximilian Tengg
- Schatzmeister Stv.: Erich Darmann



Vorstand VB Unterkärnten, @Josef Jernej

# 40 Jahre IPA-Alpe-Adria-Bergwanderung



Mit der 40. Ausgabe der Alpe-Adria-Bergwanderung feierte die IPA im September 2025 ein Jubiläum, das mehr war als nur ein sportliches Treffen. Ausgezeichnet organisiert und durchgeführt von Vinko Otovic und Jure Lešnjak vom IPA-Regionalklub Gorenjska. Bohinj, eingebettet zwischen den Gipfeln der Julischen Alpen, wurde drei Tage lang zur Bühne für Freundschaft, Kultur und Naturerlebnisse. Schon am Freitag füllten sich die Hotels rund um den Bohinjsee mit Stimmen in verschiedenen Sprachen. Nach der Ankunft und dem Einchecken stand die Begrüßungsparty im Hotel Center auf dem Programm, wo sich alte Freunde in die Arme fielen und neue Bekanntschaften entstanden. Am Abend setzte das slowenische Polizeiorchester im Theater von Bohinjska Bistrica ein musikalisches Glanzlicht, das den Auftakt feierlich umrahmte. Der Samstag gehörte ganz der Bergwelt. Drei Routen führten die Teilnehmer durch die atemberaubende Landschaft: eine leichte Wanderung zu

einem Aussichtspunkt, eine anspruchsvollere Tour über die Vogerje-Alm mit ihrem weiten Blick über den Bohinjsee und die Julischen Alpen, sowie die Route zum imposanten Savica-Wasserfall, dessen 80 Meter hoher Fall zugleich Quelle des Sees ist. Begleitet vom Duft der Wälder und dem Rauschen des Wassers erlebten die Wanderer die Natur in ihrer ganzen Vielfalt. Zurück in Bohinj versammelten sich alle zu einem Picknick, bevor der Tag bei einem festlichen Abendessen mit Musik und Tanz ausklang. Die ausgelassene Stimmung machte deutlich, dass die Bergwanderung weit mehr ist als eine sportliche Herausforderung – sie ist ein Fest der Begegnung. Der Sonntag begann ruhiger, mit einem gemeinsamen Frühstück, das Gelegenheit zum Abschiednehmen bot. Ein emotionaler Moment war die Verabschiedung von Ewald Grollitsch, der nach vier Jahrzehnten seine Rolle als Koordinator niederlegte. Die Idee der Bergwanderungen von Ewald Grollitsch begann im Jahre 1982 und wurde ab dem Jahr 1990 jährlich abwechselnd auf 4 Länder ausgeweitet. Sein Engagement hatte die Wanderungen geprägt und dafür gesorgt, dass sie Jahr für Jahr zu einem festen Treffpunkt für IPA-Mitglieder wurden. Seit

40 Jahren wechselt der Austragungsort: 15-mal in Kärnten, 10-mal in Italien, 8-mal in Slowenien und 7-mal in Bayern. Die Bilanz zeigt, wie grenzüberschreitend die Veranstaltung immer schon gedacht war – und wie sie Europa im Kleinen lebendig macht. Die IPA Alpe Adria Bergwanderung 2026 wird von der Verbindungsstelle Traunstein (Bayern) durchgeführt.

## Tennis-Doppel-Turnier Vbst Unterkärnten

Am 25. September 2025 fand auf der Tennisanlage in der Gemeinde Bad Eisenkappe das 35-ste Tennisturnier der IPA-Verbindungsstelle Unterkärnten statt. Es nahmen daran 16 Mitglieder der Verbindungsstelle teil. Als Sieger gingen das Doppel Josef JERNEJ und Patrick PISTOTNIK vom Platz. Die Siegerehrung wurde vom Obmann der Verbindungsstelle gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Marktgemeinde Bad Eisenkappe, Elisabeth LOBNIK, vorgenommen.



## Beachvolleyballturnier Vbst Unterkärnten



Am Freitag dem 12. September 2025 fand im Stadionbad Wolfsberg das 10. IPA-Beachvolleyball Turnier der Vbst Unterkärnten statt. Teilgenommen haben insgesamt 63 Spielerinnen und Spieler mit 12 Mannschaften. Bei sommerlichen Temperaturen und perfektem Beachvolleyballwetter gewann die Gästemannschaft

„VC RAMM“, vor der Mannschaft „VK Tor auf“ der PI Völkermarkt und der Mannschaft „Ramon Serrano“ der PI Wolfsberg. Die Siegerehrung führten der Obmann der IPA Vbst Unterkärnten Josef JERNEJ, Hptm Gerhard RAFFER vom BPK Völkermarkt sowie Wolfgang GRESSL, stv. Schriftführer der IPA Vbst Unterkärnten durch. Mit einer schönen Feier klang das Turnier dann gemütlich aus.

**Erinnerung: Mitgliedsbeitrag**

Die Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags von € 20,- innerhalb der IPA Landesgruppe Niederösterreich kann entweder durch SEPA-Lastschrift oder per Überweisung (Zahlschein, Onlinebanking) erfolgen. Sende per E-Mail ein ausgefülltes und unterschriebenes SEPA-Mandat an [edv.noe@ipa.at](mailto:edv.noe@ipa.at). Weitere Infos auf: <https://niederoesterreich.ipa.at>

**LG Niederösterreich – Weihnachtsgrüße**

Der Vorstand der LG Niederösterreich bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit all seinen Verbindungsstellen und wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



**LG NÖ, Vbst Wr. Neustadt-Neunkirchen, Vbst Schwechat-Flughafen - BLUE WALKS**

Am 6. Oktober fand das weltweite IPA Walking Treffen statt! Die Funktionärinnen, Funktionäre und Mitglieder der IPA Landesgruppe Niederösterreich bzw. der Verbindungsstellen Wiener Neustadt-Neunkirchen und

Schwechat-Flughafen sind natürlich live dabei – gemeinsam unterwegs, verbunden mit IPA-Freundinnen und -Freunden aus aller Welt! Wir setzten ein Zeichen für Freundschaft, Zusammenhalt und Bewegung.



**Vbst Melk auf Entdeckungstour: Porsche Museum und Trumer Brauerei**

Am Samstag, dem 11. Oktober 2025, unternahm die IPA-Verbindungsstelle Melk ihren diesjährigen Ausflug – diesmal führte die Reise nach Mattsee im Salzburger Land. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Technik, Tradition und Kulinarik.

und interaktive Präsentationen von den ersten Traktorenentwicklungen bis hin zu den legendären Sportwagen.

Erster Programmpunkt war der Besuch des Ferdinand Porsche Erlebnisswelten fahr(T)raum. Die Ausstellung beeindruckte durch historische Fahrzeuge

Genuss und Braukunst in der Trumer Privatbrauerei in Obertrum am See. Das Zusammenspiel aus traditioneller Braukunst, regionaler Küche und geselligem Beisammensein sorgte für beste Stimmung. Gemütlicher Ausklang beim Heurigen Mayr zu Hörling nahe Wels ein. Die Vorfreude auf die nächste gemeinsame



Fahrt ist bereits groß, denn gemeinsames Erleben stärkt nicht nur den Zusammenhalt, sondern schafft auch bleibende Erinnerungen.

**Vbst Mistelbach auf Zeitreise in längst vergangene Zeiten**

Am 10. September 2025 folgten viele Mitglieder der Einladung zum Tagesausflug nach Tschechien, Region Südmähren (Drei Länder Region). Mit guter Stimmung besichtigten wir die Ausstellung im Schloss Straznice (nat. Institut für Volkskultur) und das Freilichtmuseum Skanzen (Südostmähren), wo wir die Geschichte und traditionelle Lebensweise dieser Region bestaunen konnten. Nach dem späten Mittagessen im Bereich des Museums besuchten wir noch den historischen

Weinkellerkomplex in Petrov. Die künstlerisch bunt bemalten 80 Weinkeller in strahlendem Weiß-Blau sind die schönste Weinkelleranlage Mährens. Wir hatten Glück und durften einige Weine und auch den frischen Sturm „Burcak“ verkosten. Den erlebnisreichen Tag ließen wir in der Weinstadt



Poysdorf beim Heurigen „Veltlinerhof“ in gemütlicher Atmosphäre bei gutem Essen und Wein ausklingen.

**Vbst Wr. Neustadt-Neunkirchen: Ausflug zum Weinlesefest nach Gamlitz**

Am 5. Oktober 2025 machten wir einen Ausflug zum Weinlesefest nach Gamlitz, wo wir bei regionalen Weinen am wunderschönen, traditionellen Umzug erfreuten. Bei der Heimfahrt kehrten wir noch in der Harter Teichschenke ein, wo uns riesige

Portionen von Heurigenschmankerln zu unglaublichen Preisen gereicht wurden. Eine besondere Freude bereitete uns die Teilnahme der Landesgruppenobfrau Anita Tiefenbach und Vbst. Niederösterreich - Ost, Johann Baumgartner.



**VII. IPA-Schnuppertag  
im Schützenhaus**

Am 29.11.2025 fand wieder ein Besuch des Schützenhauses des ASKÖ Pregarten mit Schnupperschießen statt. Wir freuen uns schon auf einen Artikel im nächsten Panorama!

Die IPA Landesgruppe Oberösterreich wünscht Euch und Euren Familien ein **besinnliches Weihnachtsfest** sowie **viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2026!**



**LG OÖ – Neuwahl Vorstand – Weichen für die Zukunft**



Am 4. November 2025 fand in Freistadt die Delegiertenversammlung der LG OÖ mit Neuwahl des Vorstandes statt. Beim Rückblick auf die abgelaufene Funktionsperiode dankte der LGO, Friedrich Herzog, der bereits 20 Jahre der LG vorsteht, allen Funktionären für die hervorragenden Leistungen und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderes Ziel des LGO war, die Weichen für

die Zukunft der IPA OÖ zu stellen und eine Vielzahl der Funktionen mit jungen Mitgliedern zu besetzen. Der Wahlvorschlag wurde unter der Leitung des Vizepräsidenten der IPA Ö, Kurt Walker, einstimmig angenommen. Somit wurde eine Verjüngungswelle auf Schiene gebracht und können die jungen Damen und Herren in 4 Jahren die LG OÖ als Hauptfunktionäre übernehmen.

**Der neue LG Vorstand:** LGO **Friedrich Herzog**; 1. Sekretär **Alexander Riedler**; Schatzmeister **Gerhard Braunschmid**; Stv **Sonja Wimmer**; Schriftführer **Fabian Preuer**; Jugendreferentin/ Sozialmedia **Viktoria Leitner**; Pressereferent **Burkhard Fisecker**; Stv **Marius Hager**; EDV-Referent **Simon Lindner**; Rechnungsprüfung **Karin Siller** und **Ewald Brunner**

**Ausflug an die Mosel – Vbst Kirchdorf**

26 IPA-Mitglieder und Freunde nahmen vom 09. bis 12. Oktober 2025 beim Ausflug der Vbst Kirchdorf an die Mosel teil. Im Zuge der Anreise wurde die wunderschöne Stadt Rothenburg ob der Tauber (Altstadt, Stadtmauer) besichtigt und nach der Weiterfahrt in der Altstadt von Koblenz das Quartier bezogen. Der nächste Tag begann mit einer Stadtführung in Koblenz und ging mit der Seilbahnfahrt und Besichtigung/Führung

der Festung Ehrenbreitstein weiter. Anschließend erfolgte noch eine Fahrt mit dem „Altstadt Express“. Tags darauf fuhr die Reisegruppe entlang der Mosel nach Cochem, wo eine interessante Führung auf der Reichsburg Cochem und eine sehenswerte Schiffsrundfahrt auf der Mosel am Plan standen. Abgeschlossen wurde der Tag mit einer geführten Weinbergwanderung mit Weinverkostung und Winzerjause. Am letzten Tag



ging es wieder Richtung Heimat, wobei noch ein kurzer Stopp in Würzburg eingelegt wurde. Der Ausklang der Reise erfolgte in einem gemütlichen Wirtshaus.

**Der Geist der IPA - Vbst Steyr hilft!**

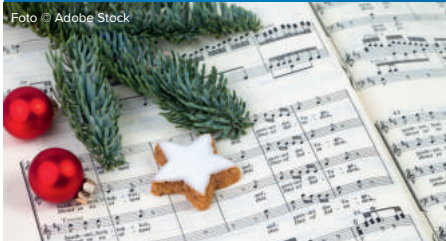
Am 28.09.2025 erhielt der Leiter der Vbst Steyr, Alois Bitzinger, einen Anruf mit einer italienischen Nummer. Die Anruferin stellte sich als Elisabeth Guarneri vor, sie werde in Steyr in der Fachhochschule studieren. Ihr Vater, Michele Guarneri, sei der Vizepräsident der IPA-Bozen. Sie habe Probleme mit der Unterbringung ihrer Koffer, da sie die Wohnung in Steyr noch

nicht beziehen könne und suche nach einer Lösung, wo sie die Koffer für zwei Tage deponieren könne. Für Alois kein Problem. Ein kurzer Anruf in der VI Tomitzstraße bei Cheflnsp Schmirll behob dieses Problem. Die Koffer wurden für zwei Tage sicher verwahrt. Elisabeth Guarneri holte am 30.09. mit ihrem Vater die Koffer ab und bedankte sich herzlich bei der IPA Vbst Steyr.



**Weihnachts- und Neujahrswünsche der LG Salzburg**

Die Landesgruppe Salzburg wünscht auch in diesem Jahr ihren Mitgliedern eine angenehme, verbleibende Adventszeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2026! Bleibt gesund und wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Jänner-Stammtisch.



**Jahreshauptversammlung: Terminankündigung 2026**

Unsere nächste Jahreshauptversammlung einschließlich Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes sowie Einteilung der Beiräte und Referenten für den erweiterten Vorstand findet am Freitag, den 6. März 2026 ab 18:00 Uhr im Gasthof Rechenwirt statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!



**IPAkademie Österreich: Seminare 2026**

Im vergangenen Jahr konnte durch die IPAkademie wieder eine Reihe spannender Seminare angeboten werden: Professionelle Einvernahme, Fremdenrecht, Blackout, Die Polizei und der Tod sind nur ein Ausschnitt aus dem vielfältigen Programm. Alle Tagungsangebote für das neue Jahr sind unter <https://akademie.ipa.at> zu finden.



**BLITZLICHT**

**Besuch der IPA Kalifornien**

Gemeinsam mit unserem „Auslandsreferenten“ Roland Link traf sich Landesgruppenobmann Kurt Walker im Oktober mit Joe und Evelyne Anzini von der 37. IPA Region in Kalifornien. Evelyne war in ihrer aktiven Zeit beim „Seaside Police Departement“ und Joe arbeitete als Kommandant des „Monterey Country Sheriff's Departement“. Es war wieder ein sehr schöner Aufenthalt mit vielen guten Gesprächen!



**Besuch von Eric Goodrich**

Im September hat sich eine Delegation der Landesgruppe Salzburg mit dem Verantwortlichen der USA für österreichische und deutsche Gäste, Eric Goodrich, getroffen (offizielle Bezeichnung: Associate Secretary for Austria and Germany - United States Section). Gemeinsam mit seiner Frau Michelle besuchte Eric für ein paar Tage Salzburg mit seinen schönsten Plätzen. Danach fand ein gemütliches Treffen im Müllnerbräu bei Bier und einer guten Jause statt. Danke für den netten Besuch und die gemeinsame Zeit!



**Besuch IPA New York in Salzburg**

Anfang Oktober traf sich eine Gruppe IPA Mitglieder aus New York in Salzburg, um gemeinsam mit ihren Angehörigen nach einem Besuch des Münchner Oktoberfestes noch die Salzburger Landeshauptstadt zu erkunden. Nach einer informativen Stadtführung wurde noch ein Ausflug zum HANGAR 7 unternommen und der Tag fand im Anschluss in der Stiegl Brauerei seinen gemütlichen Ausklang. Unser besonderer Dank geht an Roland Link, der die gesamte Truppe trotz des Ausfalles eines Tiroler Kollegen während des Tages hervorragend betreut hat!



**2. Kräuterwanderung & Brotbackkurs am Korndoblerhof**

Am 24. Oktober fand die zweite Ausgabe der allseits beliebten Kräuterwanderung samt anschließendem Brotbackkurs am Korndoblerhof von Resy und Robert Strasser in Obertrum am See statt. Zehn begeisterte IPA Mitglieder nahmen daran teil und genossen eine informative Wanderung mit anschließendem Backkurs und einem kulinarisch sehr erfreulichen Ergebnis!



**Armbrustschießen der Kontaktstelle Flachgau in Seeham**

Am 18. Oktober lud Kontaktstellenleiter Rudi Diethard nach Seeham an den Schiessentoblerhof, um dort nach fachkundiger Anleitung durch Vereinsmitglieder das historisch interessante Armbrustschießen am örtlichen Schießstand ausprobieren zu können. Kulinarisch überzeugte der Ausflug, an dem eine Reihe Mitglieder der Landesgruppe Salzburg teilnahmen, durch den Abschluss mit dem klassischen „Bratln in

der Rein“ und vielen wertvollen Gesprächen. Herzliche Gratulation an Linda Artbauer zum Gesamtsieg!



**SEPA Gewinnspiel:** Die Gewinner unserer SEPA Gewinnspiele der steirischen Verbindungsstellen stehen fest. Alle Gewinner werden persönlich verständigt! Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Freude mit den, von der Landesgruppe Steiermark gesponserten, Geschenkkörben und den weiteren Sachpreisen der Verbindungsstellen.  
**Servo per amikeco**

**Gästebetreuung:** Nach wie vor ist die Steiermark ein attraktives Reiseziel für internationale Mitglieder. So konnte durch LGO Elke Strohmeier ein freundschaftliches Treffen mit Robert Wagner (IPA Budapest) und durch die Vbst Graz eine Führung durchs Schloss Eggenberg für Roland Sehne (IPA NY/USA) in der Landeshauptstadt organisiert werden. Bilder dazu gibts auf [graz.stmkipa.at](http://graz.stmkipa.at).



## Sportliche Steiermark

Einen sportlichen Herbst absolvierte man heuer in der Steiermark. Die Vbst Bruck-Mürzzuschlag organisierte wieder das traditionelle IPA-Preisschnapsen. 15 Mannschaften mit je drei Spielern folgten der Einladung und sorgten für einen spannenden Abend. Die Ergebnisse in Einzel- und Mannschaftswertung und mehr Bilder gibt's auf [bruck.stmk.ipa.at](http://bruck.stmk.ipa.at). Die Vbst Südoststeiermark organisierte nicht nur die 35. Landesmeisterschaften im Stocksport, wo sich unter den zehn teilnehmenden Mannschaften die IPA Hartberg den Titel sicherte, sondern durfte auch beim Wandertag in der Region rund um die Riegersburg stolze 75 Teilnehmer:innen willkommen heißen. Die ausführlichen Berichte mit weiteren Bildern finden sich auf [suedoststeiermark.stmk.ipa.at](http://suedoststeiermark.stmk.ipa.at). Weiters waren Mitglieder der Vbst Deutschlandsberg, Graz und der LG beim Wanderwochenende in Slowenien mit dabei und auch bei den ersten Landesmeisterschaften im Kraftsport am Gelände der LPD Steiermark konnten IPA Mitglieder mit guten Ergebnissen aufwarten. Alle Wettbewerbe wurden durch die LG Steiermark mit Geschenkkörben oder Sachpreisen unterstützt.

**Servo per amikeco**



Foto © Rosanits



Foto © IPA SO



Foto © Oswald

## 40. Jubiläum Internationaler IPA Stammtisch

Kollege Erwin Stessl nahm gemäß IPA-Leitspruch „Servo per amikeco“ am 40. Internationalen IPA Stammtisch in Bamberg teil. Erwin, mittlerweile über 50 Jahre IPA Mitglied der Vbst HB/FF, zeigt uns mit seinem ausführlichen Bericht (zu finden auf [hartberg-fuerstfeld.stmk.ipa.at](http://hartberg-fuerstfeld.stmk.ipa.at)) über die 40-jährige Geschichte des internat. Stammtischs, dass besonders bei der IPA auch heute noch internationale Freund- und Kameradschaften gelebt und gepflegt werden können. Die LG Steiermark gratuliert zur langen, regelmäßigen Abhaltung dieser Veranstaltung!



Foto © Stessl

Gründungsmitglieder 1981  
v.l.: Püls, Stessl, Becker, Eijkelenberg

## IPA-Familientag

Beim Familientag der LG Steiermark konnten rund 45 Personen begrüßt werden. Nicht nur die teilnehmenden 15 Kinder hatten bei der „Bauernolympiade“ beim „Lipizzaner Franzl“ mit Wettkampf-Disziplinen wie Bogenschießen, Scheibtruhenslalom und

Gummistiefelweitwerfen großen Ehrgeiz und sichtlich Spaß. Die Veranstaltung wurde durch die Teilnahme des Präsidenten Robert Neumann und Generalsekretärs Walter Rosanits der IPA Österreichische Sektion besonders geehrt. Nach einem ausgiebigen Backhendlbuffet ließ man den Tag noch bei guten Gesprächen ausklingen. Mehr Bilder unter [stmk.ipa.at](http://stmk.ipa.at)



Foto © Rosanits

### Weihnachtskino der IPA Innsbruck

Die IPA Innsbruck organisiert auch dieses Jahr das traditionelle Weihnachtskino im Innsbrucker Metropolkino. Wie gewohnt wird am 21.12.2025 ein aktueller Kinofilm präsentiert. Dieses Mal wird es Zoomania 2 sein.

Auch die Weihnachtsengel werden mit dabei sein und unseren Kleinsten ein süßes Geschenk überreichen. Die Vorverkaufsstellen werden mit der offiziellen Ankündigung bekanntgegeben.

**Nachruf:** Im Oktober 2025 ist das Gründungsmitglied der ehemaligen Verbindungsstelle IPA Wipptal Brenner, Tichatschek Karl verstorben. Mit der Gründung am Brenner 1979 begann die erfolgreiche Geschichte der seinerzeitigen Kontaktstelle Brenner – Wipptal. In seiner Funktion als Kassier übte er als verantwortungsvoller Hüter des Vereinsvermögens aus, eine Tätigkeit die er liebte und die für ihn maßgeschneidert war. Er übte die Funktion des Kassiers bis 1. Oktober 1986 aus. Mit dem Ableben von Karl Tichatschek hat die IPA einen engagierten Vereinsbaumeister der seinerzeitigen IPA Kontaktstelle Wipptal Brenner und ein langjähriges, treues IPA Mitglied verloren.

**Einen guten Rutsch** ins Neue Jahr wünscht euch allen der Vorstand der Landesgruppe Tirol. Ein herzliches Dankeschön für die vielen gemeinsamen Stunden bei den tollen Veranstaltungen! Wir freuen uns schon auf ein gesundes und freudiges Vereinsjahr 2026!!!

## IPA Innsbruck in New York



Die drei Innsbrucker IPA Funktionäre Walter Schlauer, Franz Übergänger und Andreas Sturm besuchten von 29. Oktober bis 2. November den gemeinsamen

IPA Freund Bob Hugel in New York. Bob organisierte am ersten Tag eine

Weinverkostung mit einem sensationellen Steak - Essen auf Long Island. Am nächsten Tag stand das Highlight mit der Fahrt im größten New Yorker Polizeiboot – NYPD 701 – zur Freiheitsstatue und der Brooklyn Bridge sowie eine Stadtführung am Programm. Für Samstag war neuerlich die Besichtigung vom NYPD Headquarter, der Polizeistation NYPD Department 8 und einer neuerlichen Stadtführung organisiert. Am Abend ging es noch zum gemütlichen Ausklang



am „Original Enzian Schuhblattlerball“, wo das nächste IPA Treffen in Tirol besprochen wurde. Am Sonntag mussten wir uns nach einem gemütlichen Vormittag am Long Beach vor New York schon wieder in Richtung Tirol verabschieden.

## IPA Herbstreise nach Bergamo

Die IPA Verbindungsstelle Innsbruck organisierte für 60 IPA Mitglieder am 4. und 5. Oktober eine Wochenendfahrt nach Bergamo und an den Lago di Garda. Ein erstes Highlight's war das gemeinsame Fischessen inkl. verschiedenen Weinen mit dem IPA Vorstand aus Bergamo in einem ausgezeichneten Lokal.

Im Anschluss stand die Besichtigung der wunderschönen Altstadt von Bergamo am Programm und ein neuerliches Fischessen im Hotel. Am Sonntag ging es direkt zum Weinfest nach Bardolino und jeder Teilnehmer konnte einige Stunden selbständig am Lago die Garda verbringen, bevor es nach einem



ausgezeichneten Menü bei Fabio wieder zurück über den Brenner nach Tirol ging.

## Jubiläum der IPA Rosenheim

Die IPA Rosenheim organisierte vom 9. bis 11. Oktober 2025 ein besonderes Festprogramm zum 60-jährigen Jubiläum. Insgesamt waren 340 IPA Freunde inkl. zahlreicher IPA Ehrengäste der Einladung von Verbindungsstellenleiter

Rüdiger Thust und seinem Team gefolgt. Der Landesgruppenobmann Walter Schlauer und Obmann Marco Gallop führen zum Galaabend nach Rosenheim und überbrachten neben den Gastgeschenken und Glückwünschen aus Tirol

auch das Ersuchen um weiterhin so ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tirol. Ein Highlight war im Rosenheimer Ballhaus noch die Überreichung einer Auszeichnung an das gesamte Team der Rosenheim Cops.

## The Cycling Detective zu Gast in Tirol

Die diesjährige Wallfahrt der Landesgruppe Tirol führte zum Stift Stams, wo untermalen vom IPA Chor Tirol eine gemeinsame HI. Messe abgehalten wurde. Bei diesem Ereignis durfte „The Cycling Detective“ Alex Williams von der Londoner Polizei begrüßt werden. Alex hat ein besonderes Projekt gestartet, denn er wird in

den kommenden vier Jahren mit seinem Fahrrad die Welt umrunden, und dabei den Geist der IPA leben. Denn sein Ziel ist es, viele Freundschaften in der IPA Familie rund um den Globus zu schließen und den Polizeidienst der Welt zu entdecken. Wir wünschen dir lieber Alex, allzeit gute Fahrt und komm gut an deinen Zielen an!



**Ernennung zum Leiter des Geschäftsbereichs B**

Wir gratulieren herzlich! Seit 1. November 2025 leitet Hofrat Mag. Mario Breuss, BA den Geschäftsbereich B der Landespolizeidirektion Vorarlberg und ist damit einer von zwei Stellvertretern der Landespolizeidirektorin. Die IPA LG Vorarlberg wünscht ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

**IPA-Plakette 2026: Aktuelle Adresse mitteilen**

Damit dein IPA-Ausweis und die Plakette 2026 sicher bei dir ankommen, benötigen wir deine aktuellen Kontaktdaten. Haben sich deine Adresse oder E-Mail geändert? Bitte teile uns deine neuen Daten unter [mvo.vlbg@ipa.at](mailto:mvo.vlbg@ipa.at) mit.

**Frohe und besinnliche Festtag**

Die IPA Vorarlberg wünscht allen Mitgliedern und Freunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026. Besonders danken möchten wir allen Kolleginnen und Kollegen, die an den Feiertagen im Dienst stehen und für unsere Sicherheit sorgen.

## IPA Monfalcone – immer eine Reise wert

In der Zeit vom 9. bis 12. Oktober besuchten Mitglieder der IPA Vorarlberg die Freunde der IPA Monfalcone. Die Reisenden wurden verstärkt durch Heike Spelte, ihres Zeichens Beauftragte für internationale Kontakte bei der IPA Freiburg, und Walter Rosanits, Generalsekretär der IPA Österreichische Sektion. Insgesamt nahmen 42 Personen an dem Austausch teil. Für die Gäste wurde ein abwechslungsreiches Programm organisiert, das zentrale und besonders repräsentative Orte Friaul-Julisch Venetiens vorstellte. Auf dem Programm standen unter anderem die Städte Triest, Görz, Monfalcone, Cervignano del Friuli, Grado und Muggia. Die kulturellen, historischen und landschaftlichen Besonderheiten dieser Orte fanden großen Anklang. Im Mittelpunkt der Begegnung stand die Förderung des Austausches zwischen

den verschiedenen IPA-Komitees der Region, darunter Lignano Basso Friuli, Muggia, Gorizia, Nova Gorica sowie die XXI. Delegation Venezia Giulia. Besonderes Gewicht bekam das Treffen auf der Piazza Transalpina, einem symbolischen Ort für die Kooperation zwischen Görz und Nova Gorica. Hier unterstrich Polizeipräsident Dr. Luigi Di Ruscio gemeinsam mit Vertretern der IPA und lokalen Kollegen die Bedeutung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Polizeibehörden. Das Programm beinhaltete darüber hinaus einen Besuch in der Geschäftsstelle, am IPA-Denkmal sowie eine Wohltätigkeitsausstellung zum Thema „Ottobre Rosa“. Die freundliche Aufnahme durch die Gastgebenden wurde von allen Teilnehmenden besonders hervorgehoben. Den Abschluss der Reise bildete ein gemeinsames Essen in einem gemütlichen

Fischrestaurant in Muggia, wo die Delegation die Begegnung in entspannter Atmosphäre ausklingen ließ. Dem Motto der IPA „Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft“ wurde durch diese Veranstaltung auf eindrucksvolle Weise Rechnung getragen.



## Oktoberfest der IPA und LPD Vorarlberg

Am 16. September 2025 lud die IPA Landesgruppe Vorarlberg gemeinsam mit der LPD Vorarlberg zu einem besonderen Abend nach Frastanz. Im stimmungsvollen Rahmen des traditionellen Bockbierfestes bei der Brauerei fand erstmals ein Oktoberfest der IPA statt. Schon ab 18 Uhr erfüllten die festlichen Klänge der Polizeimusik den Saal. Die 32 Musikerinnen und Musiker präsentierten einen bunten Reigen an heimlichen Weisen, kombiniert mit modernen Stücken, und sorgten so für einen

musikalischen Auftakt, der die Gäste auf den Abend einstimmte. Um 19:30 Uhr eröffneten Generalmajor Gerhard Ellensohn und LGO-Stellvertreter Gerhard Bargetz offiziell die Feierlichkeiten. Mit ihren Grußworten unterstrichen sie die Bedeutung von Begegnungen wie dieser, die über den dienstlichen Alltag hinaus Kameradschaft, Austausch und Freundschaft pflegen. Ab 20 Uhr übernahm die Band Die Grenzwärtigen die Bühne. Die Musiker, darunter auch zwei Kollegen aus

dem Polizeidienst, begeisterten mit ihrer Mischung aus Tanzmusik und Partyklassikern. Rasch füllte sich die Tanzfläche, und bis in die späten Abendstunden herrschte ausgelassene Stimmung. Rund 200 Gäste waren der Einladung gefolgt. Unter ihnen befanden sich Kolleginnen und Kollegen aus Polizei, Sicherheits- und Justizwache, Zoll sowie Vertretungen der Bezirkshauptmannschaften und der Justiz. Auch Freunde der IPA Bodenseerunde nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam zu feiern. Das erste Oktoberfest der IPA Vorarlberg erwies sich als gelungene Premiere, die eindrucksvoll zeigte, wie sehr gelebte Gemeinschaft und geselliges Miteinander das Vereinsleben bereichern. Ein Abend voller Musik, Begegnungen und heiterer Momente wird den Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben.



### Weihnachtsgrüße

Der Vorstand der IPA-Wien steht in diesen Zeilen hier zusammen, um allen unseren Mitgliedern und ihren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Als Editor dieser Zeilen möchte mich vielmals für die Treue im Jahr 2025 bedanken und hoffe natürlich auf zahlreiche Leserschaft im Jahr 2026.

### Riesen-Spende unserer Mitglieder

Zu den normalen Mitgliedsbeiträgen wurden von den Mitgliedern der IPA-Wien zusätzlich Spenden überwiesen, welche die sagenhafte Höhe von € 4.006,50 erreichten. Auch nach vielen Jahrzehnten als Schatzmeister zeigte sich unser Erwin Vetter überaus beeindruckt. Der Vorstand der IPA-Wien verneigt sich dankbar vor unseren Mitgliedern, die uns weiterhin unsere Arbeit und Sozialspenden der IPA-Wien ermöglichen! Vielen Dank!

## IPA Wien beim Sicherheitsfest 2025 vertreten

Das Sicherheitsfest am Wiener Rathausplatz hat heuer am 25. und 26. Oktober stattgefunden. Es waren alle Blaublichtorganisationen, Wiener Stadtwerke, mehrere Magistratsabteilungen und Wien nahe Betriebe vertreten. Wir als IPA Landesgruppe Wien waren auch

eingeladen und haben ein Pagodenzelt gemeinsam mit dem Recruiting bezogen. Einige Wegbegleiter und Mitglieder der IPA Wien sowie interessierte Festbesucher haben uns einen Besuch abgestattet. Danke für eure Unterstützung bei dieser fulminanten Veranstaltung.



Die IPA-Wien beim Sicherheitsfest bei herbstlichem Wetter  
Foto © IPA Wien

## Tag der Wiener Polizei

Am 21. September wurde der Wiener Tag der Polizei in der Roßauer Kaserne gefeiert. Wir als IPA Wien waren wieder eingeladen, um uns bei dieser Veranstaltung zu präsentieren. Zahlreiche Besucher sind in die Roßauer Kaserne gekommen um sich Informationen rund um den Polizeiberuf zu holen. Zur Eröffnung haben uns Polizeipräsident Dr. Gerhard Pürstl und Innenminister Mag.

Gerhard Karner beim Stand mit einem Besuch beehrt. Musikalisch wurde der Tag durch zwei Konzerte der Polizeimusik Wien umrandet. Viele Abteilungen der LPD-Wien haben sich hier präsentiert und auch Showveranstaltungen für die Besucher veranstaltet. Wir als IPA-Wien haben eine Vielzahl Informationsbroschüren, sowie unsere Kindermalbücher, Seifenblasen und weitere „Give-aways“ an interessierte Besucher verteilt.



Die IPA-Wien mit BM Karner und Dr. Pürstl Tag der Wiener Polizei  
Foto © IPA Wien

## IPA bei Präsentation des Wiener Polizeikalender 2026

Am Abend des 1. Oktober wurde der neue Wiener Polizeikalender auf der Kaiservies'n feierlich präsentiert. Wir als IPA-Wien waren zahlreich vertreten. Ganz besonders hat uns gefreut das auch viele Kollegen aus den Bundesländern extra angereist waren. Die IPA-Niederösterreich war durch Landesgruppenobfrau

Anita Tiefenbach mit vielen Mitgliedern vertreten und auch die IPA-Verbindungsstelle Zillertal war durch Mario Höllwarth und seiner Delegation anwesend. Zu Beginn hat die Polizeimusik Wien das Publikum durch einige Stücke auf diesen Abend eingestimmt. Danach wurde der neue Wiener Polizeikalender 2026

feierlich präsentiert. Für Sicherheit im Zelt sorgten einige Sondereinheiten mit Showeinlagen im Zelt. Heuer waren die Kalendermonate auch durch Prominente geprägt wie zum Beispiel Hans Krankl und Melissa Naschenweng. Danach sorgte die Partyband Bääm und Brass für ausgelassene Stimmung im Zelt.

## IPA Wien bei der Weinpräsentation für den Polizeiball

Am Abend des 28. Oktober war eine Delegation der IPA Wien zur jährlichen Weinpräsentation für den Polizeiball in den Wiener Sofien-Sälen eingeladen. Diese schon traditionelle Veranstaltung wurde durch Grußworte des Landespolizeipräsident Dr. Gerhard Pürstl und Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit Hofrätin Daniela Tunst BA MA eröffnet. Danach hat die Polizeimusik Wien in Begleitung des Radio Wien Chor einige Stücke zum Besten gegeben. Anschließend folgte der Höhepunkt des heutigen Abends,

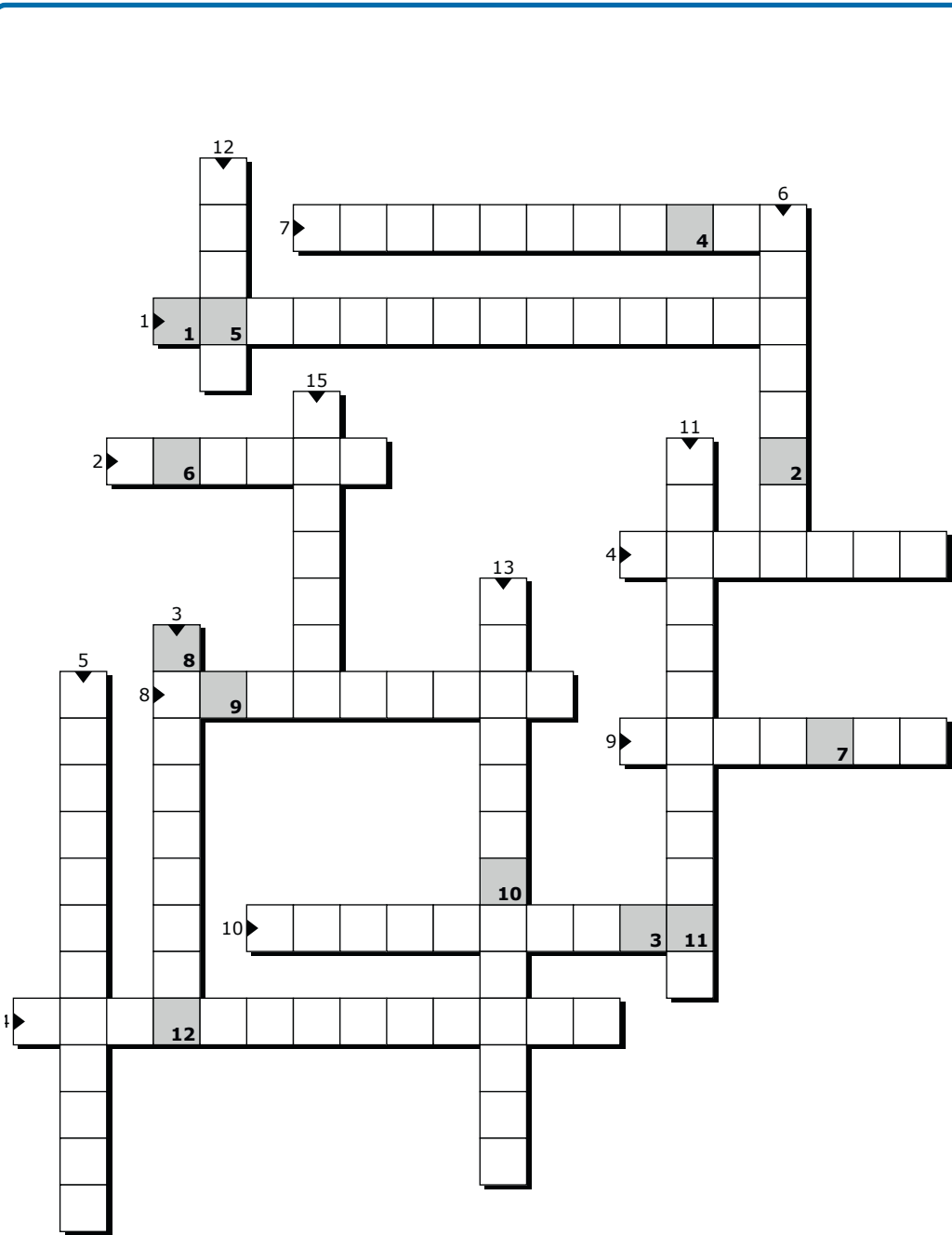
die Präsentation des Weingutes Hannes Reeh und die Segnung des Weines durch Dompfarrer Toni Faber. Jetzt war der Wein zur Verkostung für das gespannte Publikum freigegeben. Im geselligen Beisammensein wurde das ein oder andere Glas des diesjährigen Wiener Polizeiweines „dekantiert“. Wir als IPA Wien haben uns dabei selbstverständlich beim neuen Landespolizeivizepräsidenten Dieter Csefan BA MA vorgestellt. Dieser gab deutlich zu verstehen, dass er die Vereinstätigkeit der



Die IPA-Wien bei der Weinpräsentation mit Dr. Pürstl  
Foto © IPA Wien

IPA im Polizeiwesen als sehr wichtig erachte. Wir verstehen dies nicht nur als Kompliment für unsere Arbeit, sondern auch als Auftrag! Aber natürlich freuen wir uns auf den Wiener Polizeiball am 30. Jänner 2026.

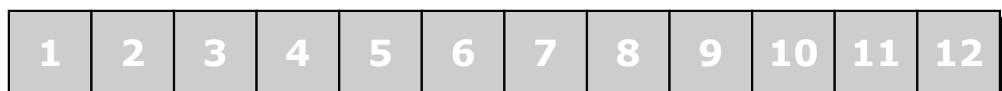
Anlassbezogen aktualisierte Informationen - auf der Website der IPA LG Wien <https://wien.ipa.at>



1. Aktion der Vbst Innsbruck
2. Ort des 68. Weltkongresses
3. Neuer LG-Sekretär in OÖ (Vorname)
4. Jährliche Ausrückungen der JW-Musik (Zahl)
5. Ausflugsziel der Vbst Wr. Neustadt-Neunkirchen
6. Besuch des IPA-Reiseverantwortlichen aus den USA (Nachname)
7. Veranstaltung der LG Steiermark
8. Teilnehmende IPA-Sektion am Int. Redakteurstreffen
9. Jubiläum der IPA-Alpe-Adria-Bergwanderung (Zahl)
10. Reiseziel der LG Vorarlberg
11. Veranstaltung der Kst Güssing
12. Neue Bildungsreferentin und IPAkademie-Leiterin (Nachname)
13. Ort des Brotback-kurses der LG Salzburg
14. Teil des Sicherheitskonzeptes für Veranstaltungen (Anti-...)
15. Wiener Tag der Polizei in der Roßauer ...

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>

**Lösung:**



**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
 International Police Association (IPA) - Österreichische Sektion  
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3  
 Tel.: 0699/180 35 975 - [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at) - [www.ipa.at](http://www.ipa.at)  
 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Reh  
 Chefredakteurin: Mag. Kathrin Rosanits  
 Landesredakteure: Claudia Schöffauer (B), Dietmar Kogler (K),  
 Janine Mehofer (NÖ), Burkhard Fisecker, MBA (OÖ), Mag. (FH) Anna-Susanne Paar (S),  
 Klaus Oswald (St), Thomas Erhard (T), Clemens Längle (V), Christian Kubis (W)  
**Titelbild:** © Michael Martinelli, LPD Steiermark



**Medieninhaber (Verleger):**  
 IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.  
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3  
 Tel.: 0316/295105 - Fax: 0316/295105-43  
[office@ipa-verlag.at](mailto:office@ipa-verlag.at) - [www.ipa-verlag.at](http://www.ipa-verlag.at)  
 Geschäftsführung: Mario Schulz  
 Produktionsleitung & Grafik: Helmut Hierzegger  
 Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler



**Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz - Index: 5944 hh

**Für zusätzliche Bestellungen:**  
 6 Hefte € 15,- inklusive MwSt., Porto und  
 Versandkosten. Für Interessenten im  
 Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und  
 Versandkosten müssen vom Bezieher  
 bezahlt werden. Die Beiträge dieses  
 Heftes werden im IAC (International  
 Administrative Center) registriert.  
**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des  
 Herausgebers und des Medieninhabers!**

